



www.landkreis-fuerth.de

LANDKREIS MAGAZIN

für uns in Ammerndorf, Cadolzburg, Großhabersdorf, Langenzenn, Oberasbach, Obermichelbach, Puschendorf, Roßtal, Seukendorf, Stein, Tuchenbach, Veitsbronn, Wilhermsdorf, Zirndorf



Finden statt suchen:
Der Online
Vereinsfinder

Seite 4

Foto: Landratsamt Fürth

INTERVIEW:
Gartenpflger als Berufung – Seite 6

LIEBE ZUR MUSIK: Kreisorchester
und Instrumentenbauer – Seite 22

+++ SENSATIONELLES HÖRERLEBNIS +++

HINTER-DEM-OHR HÖRSYSTEM GENO

- Kleinstes Format • Großartiges Klangerlebnis • Lärm senkend
- Leichter verstehen • Mit integrierten Lautsprechern

KRACKER HÖRGERÄTE

kracker-hoergeraete.de

Gleich hier unverbindlichen Beratungs-Termin vereinbaren >>>

*Eigenanteil für gesetzlich versicherte Personen, nach Abzug der Festbeträge zzgl. 10,- € gesetzliche Zuzahlung pro Hörgerät!

Wir sind für Sie da:
3x in der Region und 1x ganz in Ihrer Nähe

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 09:00 - 18:00
Sa. 09:00 - 13:00

Rufen Sie uns an:
Telefon 0911 - 96 06 109

90513 Zirndorf - Nürnberger Str.35 • 90522 Oberasbach - Am Rathaus 2-4 • 90579 Langenzenn - Nürnberger Str.18

91448 EMSKIRCHEN WALDSTR. 15
TELEFON 09104 575
www.speer-info.de

HOLZ SPEER METALL ELEMENTE

- BALKONGELÄNDER
- HAUSTÜRÜBERDACHUNGEN
- TERRASSENDÄCHER
- CARPORTS
- MARKISEN
- ZÄUNE UND TORE
- WINTERGARTEN
- GLASHAUS

BALKONGELÄNDER
aus Aluminium Edelstahl

fordern Sie unseren Prospekt an oder besuchen Sie unsere Ausstellung. Wir beraten Sie gerne.

Effizienz Haus 55

Oberasbach:
Mitten in der Natur wohnen mit Anbindung an die Stadt!

- Die Fakten auf einen Blick:**
- Idyllische Lage direkt am Naherholungsgebiet Hainberg
 - 2 Gebäudeteile mit insg. 26 Neubau-Eigentumswohnungen
 - Wohnflächen von ca. 55 m² bis ca. 120 m²
 - Jede Einheit mit Balkon oder mit Terrasse + Garten
 - Bodengleiche Duschen, Fußbodenheizung, Echtholzparkett, uvm.
 - Tiefgarage und Fahrradstellplätze im KG

KEINE KÄUFERPROVISION!

IHR ANSPRECHPARTNER:

Carmen A. Rieger
Geschäftsführerin 0911 / 23 55 69 - 0
info@immoservice.de

ImmoService GmbH
VR-Banken Metropolregion Nürnberg

HACKER Büromöbel
Home Office Drehstuhl

AKTIONSPREIS 299 EURO

Am Farrnbach 6 • 90556 Cadolzburg
Tel.: 09103 / 82 35 • Fax 09103 / 5231
info@hacker-bueroemoebel.de
www.hacker-bueroemoebel.de

Gartenbau HANNWEG

Terrassenbau
Pflasterarbeiten
Natursteinmauern

Rollrasen
Teichbau

90768 Fürth-Vach • Tel. 0911 / 76 11 26
Zedernstraße 12 • Fax 0911 / 76 33 26

VEREIN(T) FÜR DEN LANDKREIS FÜRTH: Der Vereinsfinder geht an den Start

Liebe Leserinnen und Leser,

zur Heimatregion Landkreis Fürth gehören eindeutig die über 800 Vereine mit ihren unzähligen Ehrenamtlichen. Der Landkreis hat für sie nun eine neue Plattform geschaffen: Der Vereinsfinder im Internet hilft, einen Verein in unserem Landkreis zu finden - ob Sport, Kultur, Gesellschaft oder Politik.

Die Obst- und Gartenbauvereine sind zum Beispiel ein Ort, an dem sich sehr viele Menschen einbringen. Wir stellen zwei Gartenpfleger aus diesen Vereinen vor.

Nach der Corona-Pause gab es endlich wieder einen Studientag für die Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Senioren - auch sie engagieren sich ehrenamtlich für den Landkreis Fürth.

Ihr Landkreismagazin



IMPRESSUM

Das „Landkreis-Magazin“ erscheint alle 14 Tage.

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt:
Landratsamt Fürth, Pinderpark 2, 90513 Zirndorf.

Redaktion: Roland Beck, Tel. 0911 692 05 00

Anzeigenverwaltung: herbstkind Werbeagentur GmbH, Siemensstraße 3, 90766 Fürth, Tel. 0911 976 40 79-10, -55, -66
E-Mail: lkm@herbstkind-wa.de

Satz: herbstkind Werbeagentur GmbH

Bilder: Landratsamt Fürth, Roland Beck, Markt Roßtal, Thomas Klein, privat, Fiedler

Anzeigenpreisliste ab 1.1.2022, Auflage 55.000, kostenlose Verteilung an die Haushalte im Landkreis Fürth. Druck auf 70 g/m² Recycling Papier Charisma Silk. Für Druckfehler wird keine Gewähr übernommen.

Für die nächste Ausgabe:
Redaktionsschluss Amtsblatt: 01.08.2022
Anzeigen-Annahmeschluss: 01.08.2022



www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet

INHALT

4	Vereinsfinder
6	Interview
8	Feuerwehrijugend
9	Eröffnung Geh- und Radweg Agenda 2030
10	Digitaler Landkreis
11	Familienkonferenz
12	Digitale Schule
13	JobChecker
15	Naturparadies Teufelsgraben
16	Linie 155
19	Senioren
21	Wirtschaftsjunioren Stickeralbum
22	Instrumentenbauer Riedl
23	Landkreisorchester
25	#heimatlandkreisfürth
26	AMTSBLATT Amtliche Mitteilungen des Landkreises Fürth



FINDEN STATT SUCHEN „VEREINSFINDER“ IM LANDKREIS



In kaum einem anderen Land wird die Vereinskultur so groß geschrieben wie in Deutschland. Vereine haben auch im Landkreis Fürth eine lange Tradition. Viele Ehrenamtliche engagieren sich in rund 800 Vereinen und erleben Gemeinschaft, Tradition, Heimatverbundenheit und Freude am eigenen Hobby.

Um einen Verein einfach und schnell in der Region zu finden, gibt es jetzt das „Portal Vereinsfinder“, sagt Landrat Matthias Diebl. Die Seite www.vereinsfinder-landkreis-fuerth.de fasst die zahlreichen Angebote zusammen. Ganz wichtig: Vereine und gemeinnützige Initiativen können sich hier kostenlos eintragen lassen.

Finden statt suchen

Sieben Kategorien und 14 Landkreisgemeinden: Die Suche nach dem Lieblingsverein hat ein Ende. Kategorien wie Hobby und Handwerk, Kunst und Kultur, Soziales und Bürgerschaft, Sport und Bewegung, Tradition und Handwerk sowie Wirtschaft und Politik helfen, den Lieblingsverein schnell zu finden.

Das Vereinsleben im Landkreis hat viele Facetten. Der Landkreis engagiert sich für seine Vereine mit einer neuen Webseite - dem Vereinsfinder.

Allein die Kategorien zeigen, wie vielfältig das Vereinsleben im Landkreis ist. Dabei geht es um mehr als Geselligkeit. Der Landrat erläutert: „Vereine machen unsere 14 Städte und Gemeinden lebendig, stehen für gesellschaftlichen Zusammenhalt, sind Triebfedern des kulturellen Lebens und leisten auch lebenswichtige Erste Hilfe vor Ort.“ Engagement, Gemeinsinn und Integration sind keine Selbstläufer, sondern wachsen gerade in den regionalen Vereinen.

Tradition und aktuelle Kultur

Der Landkreis Fürth will mit dem Projekt „Vereinsfinder Landkreis Fürth“ Vereine und deren wichtige Funktion für die Region stärken – eine Verbindung von Tradition und moderner Kultur, von der auch der Nachwuchs profitiert.

Rund ums Ehrenamt

- Im Vereinsfinder gibt es alles Wichtige dazu:
- Online-Ausstellung des Landkreises „Ehrensache. Ehrenamt.“
 - Ehrenamtsbörse: Ehrenamt gesucht? Oder auf der Suche nach Ehrenamtlichen?
 - Bayerische Ehrenamtskarte als „Danke schön“.
 - Aktueller Veranstaltungskalender

Großartiges Engagement

„Der Landkreis Fürth braucht die Vereine als Treffpunkt, zur Talentförderung, zur Entwicklung und zum Erleben von Interessen und Leidenschaften und vor allem zur Steigerung von Lebensfreude und Gemeinschaftssinn“, sagt Matthias Diebl. „An dieser Stelle deshalb auch ein herzliches Dankeschön für Ihr großartiges Engagement!“



KONTAKT

Regional- und Wirtschaftsförderung des Landkreises Fürth
E-Mail: vereinsfinder@lra-fue.bayern.de
Tel. (0911) 9773 – 1034
#heimatlandkreisfürth

Schneller Überblick: Landrat Matthias Diebl mit Christina Engl vom Regionalmanagement, die das Portal realisiert hat.

Vereinsfinder
Landkreis Fürth

Ihr **Verein** fehlt noch? Dann gleich eintragen - geht ganz einfach und ist natürlich kostenlos. Auch eine gute Idee: Machen Sie Ihren Vereinsvorstand auf den Vereinsfinder aufmerksam.



„GARTENPFLEGER IST GRUNDSÄTZLICH EINE BERUFUNG“: Sie geben ihr Wissen gerne weiter



Fotos: privat

Peter Ziegler (links) und Mathias Dimmling

Mit dem wachsenden Umwelt- und Naturbewusstsein nimmt die Freude am eigenen Garten zu. Wer etwas mehr wissen will und Spaß daran hat, sein Know-how mit anderen „Gärtlerinnen und Gärtnern“ zu teilen, kann sich über seinen Gartenbauverein zur Gartenpflegerin oder zum Gartenpfleger ausbilden lassen.

Themen wie Pflanzenkunde, Gartengestaltung, Pflanzenernährung, Pflanzenschutz, Obstanbau und vieles mehr - die Gartenpfleger in den Obst- und Gartenbauvereinen müssen sehr viel Wissen haben. Wir haben uns mit Mathias Dimmling und Peter Ziegler unterhalten. Sie haben die durchaus umfangreiche und anspruchsvolle Ausbildung absolviert.

Herr Dimmling, Herr Ziegler, was macht eigentlich ein Gartenpfleger?

Mathias Dimmling: Die meisten unserer Gartenbauvereine im Landkreis Fürth verfügen über einen oder mehrere dieser Menschen mit dem etwas irreführenden Titel. Der Begriff „Gartenpfleger“ drängt dem Betrachter den Eindruck auf, es würde sich hier um einen gelernten Gartenbaugesellen oder einen ausgebildeten Gärtner handeln, der in den Gärten der Mitglieder Pflegemaßnahmen durchführt. Dem ist aber grundsätzlich nicht so. Vielmehr wird den Mitgliedern von Gartenbauvereinen angeboten, sich, beginnend beim Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege, fundierte Kenntnisse im breiten Spektrum der Gartenbewirtschaftung anzueignen.

Peter Ziegler: Der Gartenpfleger ist grundsätzlich eine Berufung, man darf es nicht als Arbeit sehen, wenn man im Garten verschiedene Tätigkeiten verrichtet. Gartenpfleger sind Multiplikatoren in den Vereinen, die ihr Wissen jedem interessierten Gartenfreund weitergeben.

Was sollte man für diese Aufgabe mitbringen?

Mathias Dimmling: Interessenten sollten die Bereitschaft mitbringen, das angeeignete Wissen an die Mitglieder weiterzugeben. Weiterhin können daraus auch landschaftspflegerische oder gärtnerische Projekte für die jeweilige Gemeinde entstehen.

Welche Schwerpunkte haben Sie in Ihrer Tätigkeit als Gartenpfleger?

Mathias Dimmling: Die Schwerpunkte liegen in erster Linie in der Beratung von Mitgliedern und Gästen. Das kann durch Obstbaum-Schnittkurse erfolgen oder Workshops zur Anlage von Hochbeeten oder zur richtigen Kompostierung. Häufig unterstützen Gartenpfleger Jugendgruppen entweder im Verein oder an Schulen und Kindergärten.

Peter Ziegler: Die Schwerpunkte bei mir liegen in der Hauptsache bei der Beantwortung von Fragen über das gärtnerische Wissen von

Mitgliedern und Gästen. Dazu zählen auch die Obstbaum-Schnittkurse in unserem Verein.

Ist das nur Arbeit oder macht das auch Spaß?

Mathias Dimmling: Diese Tätigkeiten machen tatsächlich Spaß, weil der Umgang mit Menschen und viel Geselligkeit einfach ein positives Feedback bringen. Natürlich muss man sich darauf auch einlassen wollen. Und irgendwie entwickelt die Sache eine Eigen Dynamik, weil oft neue Fragen auftreten, bei denen man natürlich versucht ist, diese bestmöglich zu lösen. Natürlich stehen hierbei wieder der Kreisfachberater und viele andere Kontakte zur Verfügung, die man während der Fortbildungsveranstaltungen knüpfen konnte.

Peter Ziegler: Es macht mir sehr viel Spaß, vor allen Dingen der Austausch mit Gleichgesinnten. Klar, man stößt auch immer wieder an seine Grenzen. Dann ist es ganz hilfreich, wenn man den Kreisfachberater und andere Kontakte an seiner Seite hat. Es gibt halt immer wieder etwas Neues, das man anwenden kann.

Wie sieht die Ausbildung zum Gartenpfleger aus?

Mathias Dimmling: Sie beginnt zunächst auf Landkreisebene beim Kreisfachberater und

erstreckt sich mit circa 16 Veranstaltungen in Theorie und Praxis über zwei Jahre. Klingt nach viel, ist aber tatsächlich eher wenig - vorausgesetzt natürlich, man ist daran ernsthaft interessiert. Das fachliche Niveau der Veranstaltungen ist nämlich nicht ohne.

Peter Ziegler: Sollte man danach weitermachen wollen, kann man an der Bayerischen Landesanstalt für Wein- und Gartenbau sowie an der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft in Triesdorf oder Freising verschiedene Spezial-Module besuchen. Wenn ausreichend davon besucht worden sind, wird man für die Abschlussprüfung zugelassen. Die Prüfung beinhaltet einen schriftlichen und einen praktischen Teil an einer der Landesanstalten.

Kostet die Ausbildung etwas?

Peter Ziegler: Die Grundausbildung auf Kreisebene ist kostenfrei, die Aufbaukurse in Veitshöchheim oder Weihenstephan kosten etwas, das wird aber auch vom Fürther Kreisverband der Gartenbauvereine bezuschusst.

Was ist das schönste an dieser Aufgabe? Warum haben Sie sich dafür entschieden?

Mathias Dimmling: Das ist eindeutig der Kontakt mit Menschen und die Möglichkeit, die Kenntnisse in verschiedensten Bereichen in die Praxis umzusetzen.

Peter Ziegler: Für mich persönlich ist es immer wieder eine Herausforderung und ich liebe



Gartenpfleger geben in den Vereinen ihr Wissen gerne weiter

Herausforderungen und in der Natur zu sein. Auch unter den Gartenpflegern haben sich Freundschaften entwickelt, und natürlich der Austausch, das Fachsimpeln untereinander. Aber auch der Austausch vom Verein über den Kreisverband bis hin zum Bezirk ist sehr interessant. Da gibt es ein schönes Sprichwort, das mir einfällt: Willst du für einen Tag glücklich sein betrinke dich. Willst du für ein Jahr glücklich sein, dann heirate. Willst du ein Leben lang glücklich sein, dann arbeite in deinem Garten!

KONTAKT

Interesse an einer Ausbildung?
Gerne melden bei Lars Frenzke
Kreisfachberatung für Gartenkultur
und Landespflege.

Telefon: 0911 - 9773 1616
E-Mail: l-frenzke@lra-fue.bayern.de



Baumschnittkurse werden von den Gartenpflegern durchgeführt

KAUFEN, BAUEN UND RENOVIEREN?

Fördermöglichkeiten gibt's hier:
www.wohnraumfoerderung.landkreis-fuerth.de
Aktuell:

Darlehen über die Bayer. Landesbodenkreditanstalt:
Zins 2,8 % fest auf 10 Jahre, 2 % Tilgung
3,1 % fest auf 15 Jahre, 2 % Tilgung
3,6 % fest bis zum Schluss, 1,97 % Tilgung
(Volltilgerdarlehen max. 30 Jahre)

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite:
www.bayernlabo.de
Staatl. Darlehen
Zins 0,5% fest auf 15 Jahre,
1% bzw. 2% Tilgung
+ Zuschüsse.



WOHNRAUMFÖRDERUNG

**WIR HELFEN MIT
ZU IHREM EIGENHEIM**

Landratsamt Fürth
Sachgebiet Wohnungswesen
Setzen Sie sich mit uns in Verbindung unter
Tel.: 0911/9773-1529
Tel.: 0911/9773-1530
wohnungswesen@lra-fue.bayern.de



SPANNENDE WETTBEWERBE BEI FEUERWEHRJUGENDTAGEN:

Jugendliche aus Altenberg siegen



dene Spiele rund um das Thema Feuerwehr. Den ersten Platz belegte das Team der Feuerwehr aus Altenberg. Es erhielt den von Landrat Matthias Dießl gestifteten Wanderpokal.

Foto: Thomas Klein

Der Landrat übergibt den Wanderpokal an die Jugendlichen der Wehr aus Altenberg

An den diesjährigen Feuerwehrjugendtagen im Landkreis Fürth haben rund 160 Jugendliche der Landkreis-Feuerwehren teilgenommen. Es gab verschie-

dene Spiele rund um das Thema Feuerwehr. Den ersten Platz belegte das Team der Feuerwehr aus Altenberg. Es erhielt den von Landrat Matthias Dießl gestifteten Wanderpokal. Erstmals fand die Aktion an drei Tagen statt - der dritte Tag wurde durch die Landkreisstiftung finanziert. Weitere Unterstützer für die Jugendtage waren die Sparkasse und die VR-Bank. Angereist

Anzeige

Alles bleibt neu!

ab
August

WBG Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Zirndorf mbH
wbg-zirndorf.de

BUCHSCHWABACH UND MÜNCHERLBACH VERBUNDEN:

Eröffnung des Geh- und Radweges

Der Geh- und Radweg zwischen Buchschwabach und Müncherlbach entlang der B14 ist offiziell eröffnet worden. Der seit letztem Jahr geplante Weg zwischen dem Roßtaler und dem Heilsbronner Ortsteil dient als Lückenschluss zwischen den beiden Landkreisen Fürth und Ansbach. Landrat Matthias Dießl und der Ansbacher Landrat Dr. Jürgen Ludwig freuten sich über die Fertigstellung.



Foto: Markt Roßtal

Der Lückenschluss ist vollbracht



Beide bedankten sich bei der in Buchschwabach ansässigen Firma Dataform, die viel zum Bau des Weges beigetragen habe. Auch von den jeweils zuständigen Staatlichen Bauämtern waren Vertreter vor Ort. Andreas Eisgruber, der Behördenleiter des Staatlichen Bauamtes Nürnberg, betonte, dass der Grunderwerb beim Radverkehr immer ein schwieriges Thema sei. Er und sein Kollege Andreas von Dobschütz nutzten die Gelegenheit und testeten den Radweg mit den mitgebrachten Rädern. Die beiden Kommunen wurden durch den Bürgermeister der Stadt Heilsbronn, Dr. Jürgen Pfeiffer und dem Kämmerer Richard Witt aus

Roßtal vertreten. Sie bedankten sich für die gute Zusammenarbeit und bekräftigten die Aussagen des Staatlichen Bauamtes über den Erwerb der Grundstücke. Hartmut Igel, der Radverkehrsbeauftragte des Marktes Roßtal, richtete seinen Dank im Namen aller Radfahrerinnen und Radfahrer an alle am Bau Beteiligten. Der rund 790 000 Euro teure Radweglückenschluss ist im Programm für den Bau von Radwegen 2020 bis 2024 des Bayerischen Ministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr enthalten und wird durch die Bundesrepublik Deutschland finanziert. Insgesamt weist der Fahrradweg eine Länge von 2,45 Kilometern auf.

AGENDA-2030-KINO:

Unser Boden, unser Erbe

Die Steuerungsgruppe des Fairtrade-Landkreises hat ein buntes Filmprogramm zusammengestellt. Die Filme berichten von Bodenschutz und nachhaltiger Ernährung bis hin zum Umgang mit Elektroschrott, von inspirierenden Lösungen und Menschen, die für eine lebenswerte Zukunft kämpfen. Die Filmabende sind eine Einladung, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich inspirieren zu lassen.

sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Die Filmreihe geht weiter am 10.08.2022 mit dem Film „Unser Boden, unser Erbe“ im Evangelischen Gemeindehaus, Am Schelmengraben 21 in Veitsbronn. Der Film ist ein Plädoyer für die Wertschätzung von Böden und der Bodenfruchtbarkeit als kostbare Lebensgrundlage. Vielfach ist diese

heute bedroht. Alle können jedoch zu ihrem Schutz und ihrer Verbesserung beitragen – ob als Landwirt, Gärtner oder Konsument im Supermarkt. Experten wie TV-Köchin Sarah Wiener und Umweltwissenschaftler Ernst Ulrich von Weizsäcker geben Denimpulse und setzen sich ein für eine zukunftsfähige Landwirtschaft und nachhaltige Ernährung.



<p>Mittwoch 10.08.2022 21 Uhr</p>	<p>Veitsbronn Unser Boden, unser Erbe Dokumentarfilm, 2019, 79 Min., Deutsch</p>	
--	---	--

LANDKREIS BEWIRBT SICH FÜR FÖRDERPROGRAMM Heimat. Regional. Digital.

Das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat fördert im Rahmen der Heimatpolitik verschiedene Heimatprojekte mit dem Schwerpunkt Digitalisierung insbesondere zur Stärkung der regionalen Identität in Bayern. Der Landkreis will sich für dieses Förderprogramm bewerben. Das hat der Kreistag in seiner jüngsten Sitzung beschlossen.

„Ziel dieses Programms ist es, die Eigeninitiative der Regionen zu fördern und geeignete Rahmenbedingungen für Ideen aus den Regionen und für eine eigenständige Regionalentwicklung zu schaffen“, erläuterte Landrat Matthias Dießl. Das Förderprogramm sei somit eine gute Ergänzung zu den bisherigen Entwicklungen und Förderprogrammen im Landkreis Fürth. „Zudem ist es eine Fortführung des Programms „Regionale Identität“ mit dem Schwerpunkt Digitalisierung“, so Matthias Dießl.

Viele digitale Formate

Mit der Heimatkampagne habe der Landkreis in den vergangenen zwei Jahren bereits sehr viel für die regionale Identität umsetzen können. Viele Inhalte der Kampagne, wie zum Beispiel Podcast, Imagefilme, Bloggertouren, Blog und Social-Media-Beträge hätten den Bürgerinnen und Bürger ihren Landkreis näher gebracht und das vor allem durch digitale Formate.

Mit dem Förderprogramm bestehe nun die Möglichkeit zur Weiterführung und Erweiterung der Heimatkampagne, betonte der Landrat. „Das gut angenommene digitale Angebot könnte damit fortgesetzt und um neue digitale Themen erweitert werden.“ Gestärkt werden soll es in den Bereichen Bildungs- und Ausbildungsangebote, Fachkräftegewinnung, Bürgerbeteiligung, und regionale Wertschöpfung.

Stelle bei Regional- und Wirtschaftsförderung

Die dafür geplante Projektmanagementstelle soll mit Hilfe einer digitalen Erlebniswelt

den Landkreis Fürth für ein großes Publikum zum Entdecken zugänglich machen. Diese digitale Erlebniswelt „Landkreis Fürth“ soll ein Medium werden, das einlädt, durch den Landkreis zu stöbern und viele Themen auf einen Blick zu entdecken. Die Stelle soll bei der Regional- und Wirtschaftsförderung angesiedelt werden.

Das Projekt ist auf 36 Monate angelegt. Das Heimatministerium unterstützt jede Region zunächst für bis zu drei Jahre mit bis zu 100 000 Euro jährlich. Die Landkreisverwaltung wird nach dem Beschluss des Kreistages nun die Bewerbung für das Förderprogramm erstellen. ■



AUF DEM WEG ZU MEHR CHANCENGLEICHHEIT: 15. Familienkonferenz

„Kinder im Fokus – Auf dem Weg zu mehr Chancengleichheit, Bildung und Gerechtigkeit“. So lautet das Thema der 15. Familienkonferenz. Der Landkreis Fürth und der Runde Tisch Familie laden dazu alle Interessierte am 13. September 2022 in die Zenngrundhalle nach Veitsbronn ein. Beginn ist um 17 Uhr.

„Wir alle wurden in unserer Einbildungs- und Vorstellungskraft in den letzten beiden Jahren stark herausgefordert, unsere Kinder umso mehr“, sagt Landrat Matthias Dießl, der die Konferenz mit einleitenden Worten eröffnen wird. „Einige der Kinder starteten in ihre Schullaufbahn mit Distanzunterricht, konnten weder Mitschüler noch Lehrkräfte kennenlernen“, schildert er. „Außerschulische Bildungsangebote wurden ausgesetzt. Während wir früher versuchten, die Kinder von zu vielen digitalen Medien fern zu halten, waren sie nun gezwungen, diese zu nutzen.“ Es sei viel Einbildungs- und Vorstellungskraft gefragt, um Positives zu sehen und zu behal-

ten, das in dieser Zeit entstanden ist, um den Kindern Chancen(-gleichheit) zu bieten und um Freude und Gerechtigkeit in der Bildung zu finden.

Das Plenumsreferat wird bei der Konferenz Prof. Dr. Nina Thieme halten. Sie ist Professorin für Sozialpädagogik am Institut für Soziale Arbeit und Sozialpolitik der Fakultät für Bildungswissenschaften der Universität Duisburg-Essen. Ihr Thema lautet: „Bildungsgerechtigkeit nach Corona - Was kann der Ganztags leisten?“

Nach einer Pause und einem Markt der Möglichkeiten beginnen verschiedene Workshops. Zwei davon finden rein digital statt, die anderen in der Halle. Gegen 21 Uhr endet die Veranstaltung. ■

Anmeldung bitte bis spätestens 19. August 2022 über den QR-Code.



DER RUNDE TISCH FAMILIE
LÄDT EIN ZUR



15. Familienkonferenz

Kinder im Fokus
Auf dem Weg zu
mehr Chancengleichheit,
Bildung und Gerechtigkeit

am 13. September 2022
in der Zenngrundhalle
Veitsbronn

DAS JUGENDAMT
Hilfeschritt, der weiterführt

Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFreud.

DIGITAL. IMMER. GEÖFFNET.

Die Stadt und das Landratsamt Fürth haben - wie berichtet - das Prädikat „Digitales Amt“ erhalten. Als „Digitales Amt“ dürfen sich bayerische Kommunen bezeichnen, die bereits mindestens 50 kommunale und zentrale Online-Verfahren im sogenannten BayernPortal verlinkt haben. Diese Ämter werden zudem

Auch hier stellen wir Ihnen wieder drei Formulare vor, die auf der Webseite des Landkreises zu finden sind:

Weitere Online-Services finden Sie unter www.landkreis-fuerth.de

oder direkt hier:



+ Isolationsbescheid bei Corona +

Wenn Sie einen Isolationsbescheid benötigen und mittels PCR-Testung oder Antigentestung (durchgeführt durch eine medizinische Fachkraft oder eine vergleichbare geschulte Person) positiv getestet wurden, füllen Sie bitte dieses Formular zur Online-Fallermittlung aus



+ Mehr oder weniger Müll +

Der Abfallbehälter passt nicht mehr und Sie sind Eigentümer? Ändern Sie hier Ihre Abfallbehälter (nicht für Mieter)



+ Registrierung für ukrainische Staatsbürger +

Registrieren Sie sich hier, wenn Sie Hilfe beantragen möchten.



STAATLICHE REALSCHULE ZIRNDORF FÜR PILOTVERSUCH AUSGEWÄHLT:

Digitale Schule der Zukunft



Ziele des Pilotversuchs

Ziel des Pilotversuchs „Digitale Schule der Zukunft“ soll sein, den Unterricht an der Schule und auch die Zusammenarbeit mit den Eltern beim Lernen mit und über digitale Medien weiter zu entwickeln. Ein zentraler Bestandteil des Pilotversuchs wird dabei das Lernen mit mobilen Endgeräten (Tablet oder Notebook) in der Schule und bei den Hausaufgaben sein.

Fit in die Zukunft

Verfügen alle Schülerinnen und Schüler einer Klasse über ein

Digital gestützter Unterricht an der Realschule Zirndorf

Die Staatliche Realschule Zirndorf ist durch das Kultusministerium für die Teilnahme am Pilotversuch „Digitale Schule der Zukunft“ ausgewählt worden. Landrat Matthias Dießl und Schulleiter Michael Gerling informierten nun über das Projekt.

„Ich freue mich, dass unsere Realschule für das Pilotprojekt ausgewählt wurde und danke der Schule für die Bereitschaft, sich hier aktiv einzubringen“, so Landrat Matthias Dießl. Mit dem Projekt werde das digitale Angebot für Schülerinnen und Schüler weiter ausgebaut und die Schule noch zukunftsfähiger gemacht.

Ausbau der Infrastruktur

„Unterstützt durch eine große Offenheit des Landkreises Fürth als Sachaufwandsträger, gelang es uns frühzeitig und vorausschauend, unsere Infrastruktur kontinuierlich auszubauen und dadurch bereits vieles im Unterrichtsaltag zu entwickeln und zu erproben“, so Schulleiter Michael Gerling. Er wies darauf hin, dass bereits in den letzten Jahren - auch schon vor Corona - die konsequente Nutzung moderner digitaler Medien an der Schule eine große Rolle spielte.

Grenzen erreicht

In vielen Bereichen zeigte sich dann aber ver-

mehrt, dass man beim Einsatz der digitalen Medien an Grenzen stieß. Gerade im Bereich der Individualisierung und Differenzierung lassen sich viele Methoden nur mit einer konsequenten und permanenten Verfügbarkeit von persönlichen Schülergeräten umsetzen. Hier genügen die klassischen Tabletkoffer mit Klassensätzen an Endgeräten bei weitem nicht mehr den Anforderungen an eine niedrigschwellige Verfügbarkeit.

Individuelle Ausstattung erforderlich

Bisher hatte sich die Schule aufgrund der Kosten für die Eltern immer noch gegen die Einführung von Tablet- bzw. Laptopklassen entschieden. Der Pilotversuch eröffnet jetzt die Möglichkeit, frühzeitig in die - bereits politisch als Ziel formulierte - 1:1-Ausstattung von allen Schülern mit digitalen Endgeräten einzusteigen. „Durch die Förderung ist es möglich, den Elternanteil bei der Beschaffung der Geräte in den Bereich unter 100 Euro zu drücken“, so Gerling.

Der Landrat unterstrich, dass der Landkreis bereits in den letzten Jahren kontinuierlich in den digitalen Ausbau der Landkreisschulen investiert habe. Insgesamt flossen rund 1, 2 Millionen Euro in Projekte, wie die Ausstattung aller Klassenzimmer mit interaktiven Screens, Lehrerdienst- und Schülerleihgeräten.

mobiles Endgerät, kann der digital gestützte Unterricht in allen Unterrichtsfächern noch besser realisiert werden. Analoge und digitale Medien greifen dabei ineinander. Der verantwortungsvolle Umgang mit den Geräten wird im Unterricht mit den Schülerinnen und Schülern intensiv reflektiert und eingeübt. So werden sie fit für die digitale Gegenwart und die Anforderungen der Zukunft.

Im Rahmen des Pilotversuchs haben Schulen die Möglichkeit, dass zwei Jahrgangsstufen mit mobilen Endgeräten ausgestattet werden. Die Staatliche Realschule Zirndorf beteiligt sich im Schuljahr 2022/2023 mit den Jahrgangsstufen 6 und 7.

Finanzieller Zuschuss

Die Geräte werden von den Erziehungsberechtigten gekauft und befinden sich daher auch in ihrem Eigentum. Die Kinder können das Gerät für schulische und - soweit das die schulische Nutzung nicht beeinträchtigt - auch für private Zwecke nutzen. Für den Kauf der Geräte können die Eltern eine Förderung des Freistaats Bayern in Höhe von 300 Euro erhalten. Die Nutzung eines entsprechenden Endgerätes ist in den teilnehmenden Jahrgangsstufen für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtend. Wer kein eigenes digitales Endgerät kaufen möchte, wird dann mit vorhandenen schul-eigenen Schülerleihgeräten versorgt.

Foto: Landratsamt Fürth

WORAUF ES BEI EINER BEWERBUNG ANKOMMT:

Jobchecker 2022

Knapp 150 Schülerinnen und Schüler haben sich wieder auf die Bewerbung für einen Ausbildungsplatz vorbereiten lassen. Bei der Aktion „Jobchecker“ konnten sie unter anderem ein Bewerbungsgespräch realistisch durchspielen und außerdem noch viel mehr rund um eine perfekte Bewerbung lernen. Ort des Geschehens war der Sitzungssaal des Landratsamtes in Fürth. Schülerinnen und Schüler aus drei Mittelschulen sowie einer Realschule hatten sich für den „Jobchecker 2022“ angemeldet. Dazu mussten sie eine digitale Bewerbung für ihren angestrebten Beruf an die Kommunale Jugendarbeit einreichen.

Expertentipps für die Bewerbung

An verschiedenen Stationen gab es dann Expertentipps: „Die klassischen Fragen, die im Vorfeld einer Bewerbung auftauchen, können beim „JobChecker“ mit den Profis besprochen werden“, sagte Landrat Matthias Dießl. Er lobte die Aktion bei einem Besuch vor Ort und wünschte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg bei den bevorstehenden und dann echten Vorstellungsgesprächen.



Foto: Roland Beck

Eine Schülerin aus Zirndorf durchläuft die Station „Bewerbung“

Zahlreiche „Checker“

Er bedankte sich zugleich bei den „Checkern“ aus den verschiedensten Bereichen, die sich wieder bereit erklärt hatten, die Aktion zu unterstützen. Die Kooperationspartner 2022

waren: Aktivsenioren Bayern e.V. Berufshilfe Fürth, Arche gGmbH, Foto-Studio Peter, Wirtschaftsjunioren, Friseur-Innung, Sparkasse Fürth, Farcap Faire Mode GmbH und weitere Partner.

Pflegefamilie werden im Landkreis Fürth

Gemeinsam die nächsten Schritte gehen...

Wir freuen uns auf Sie!

☎ 0911 - 9773 1292
✉ pflegekinderdienst@ira-fue.bayern.de

www.landkreis-fuerth.de

Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.

BMW Service **MINI Service**



Ihre BMW / MINI Vertragswerkstatt bei Neustadt / Aisch:
familiär // kompetent // top Preis / Leistung

Autohaus Pröschel
Bamberger Straße 61
91456 Diespeck
Tel.: 09161 / 88 58 0

**Ihre Alternative für:
BMW & MINI Service
und Gebrauchtwagen**

BMW Garantie // Reparaturleasing // Service inclusive

DER DACHS ! BACHER

Angelbedarf / Lebendköder · Batterien
Eisenteile · Elektrozubehör · **Farben** · Haushalts-
bedarf · **Gewächshausfolie** · Kurzwaren
LKW-Planen · **Rollen und Räder**
Sanitärbedarf · Schrauben · **Werkzeug**



K-D Handels- und Pfandhaus GmbH · Industriestraße 15
90599 Diethenhofen · 0 98 24 / 9 11 66 · www.alu-spez.de
Do. & Fr. 9.00 - 18.00 Uhr · Sa 9.00 - 12.00 Uhr

KLUGE gehen zum FACHMANN!

> Kunststofffenster
> Rollläden
> Haustüren
> Markisen
> Insektenschutzgitter

SCHEIDERER
FENSTER-Design
& HAUSTÜREN

Gerberstraße 21
91452 Wilhermsdorf
Fon: 091 02-999 58-0
Fax: 091 02-999 58-29

Montag - Freitag von 8.00 - 17.30 Uhr / Samstag nach Vereinbarung

www.fensterbau-scheiderer.de

K-D PFANDLEIHAUS Bargeld SOFORT

PKW, PKW-Anhänger, Werkzeuge aller Art, Fahrrad,
Waffen und vieles mehr können als Pfand dienen

✓ **Schnell, einfach und unbürokratisch**
in der Abwicklung

✓ **Keine Gehaltsnachweise, Finanzauskünfte**
etc. erforderlich

Waffen und Munitionverkauf nur gegen EWB!

INFOTELEFON: 09824 91166 · K-D Handels- und Pfandhaus GmbH
Industriestr. 15 · 90599 Diethenhofen · Do. + Fr. 9 - 18 Uhr Sa. 9 - 12 Uhr

GLAS | zuverlässig | 0911-969730 |
FENSTER | innovativ |
[modern] | günstig | **TÜREN**

HANOLD
Meisterbetrieb

Oberasbacher Str. 4 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911/96 97 30 · Fax 0911/96 97 322
hanold@hanold.de · www.hanold.de

Schöne neue **Fensterwelt**

Alles aus einer Hand:

- ▶ Fenster
- ▶ Markisen
- ▶ Haustüren
- ▶ Raffstores
- ▶ Rollläden
- ▶ Wintergärten
- ▶ Überdachungen

Bauer
Fenster + Rollläden
www.bauer-fenster.de

Am Sternbach 2 · 91477 Markt Bibart · Tel. 09162 9898-0

QUALITÄT NACH MASS, SERVICE UND BERATUNG

RS IMMOBILIEN GMBH
IHR QUALIFIZIERTER PARTNER RUND UMS HAUS

WIR BAUEN IHR TRAUMHAUS

Baugrundstücke gesucht!

- voll unterkellert
- massiv gebaut
- Wärmepumpe
- Fußbodenheizung
- KfW-55

Tel: +49 (0) 911 - 69 72 26 info@rs-hausbau.de www.rs-hausbau.de



NATURSCHUTZ

TEUFELSGRABEN MIT NATURKONZEPT WIRD DEUTLICH AUFGEWERTET: Paradies für Tiere und Pflanzen

Das Naturparadies liegt etwas versteckt bei Laubendorf: Mindestens 100 verschiedene Tierarten gibt es hier. Davon sechs auf der roten Liste. Wenn es nach dem Landesbund für Vogelschutz (LBV) geht, sollen hier in den nächsten zehn Jahren noch deutlich mehr bedrohte Tier- und Pflanzenarten ein Zuhause finden. Der LBV hat den sogenannten Teufelsgraben in Langenzenn gekauft. Der Landkreis Fürth hat aus dem Naturschutzfonds rund 80 000 Euro beigesteuert.

Weiherkette als Teil eines Biotops

„Ich bin sehr gespannt, was sich auf dem 2,7 Hektar großen Areal bis zum Jahr 2032 alles entwickeln wird“, sagte Landrat Matthias Dießl bei einem Termin vor Ort. „Hier kommt viel Arbeit auf unsere Ehrenamtlichen zu, aber wir können das“, betonte der LBV-Vorsitzende Dr. Norbert Schäffer.

„Ziel des Projektes ist es, dass die Weiherkette als Teil des Biotopverbundes gesichert werden kann. In den kommenden Monaten werden deshalb verschiedene Untersuchungen begonnen und Maßnahmen gestartet“, so der Landrat.

Beobachtung von Amphibien

Das Areal besteht aus einem umfangreichen Baum- und Pflanzenbestand sowie sechs Teichen unterschiedlicher Größe. Die Weiher wurden zuvor teils intensiv für die Fischzucht genutzt. Diese Nutzung hat aber die Amphibien verdrängt. So gibt es hier keine Laubfrösche



Fotos: Roland Beck
Freude im Teufelsgraben - der LBV wird das Areal ab sofort pflegen

– „die ein Indikator für uns sind, wie es um die Amphibien steht“, erläuterte der LBV-Kreisvorsitzende Richard Fischer. Er und seine Helferinnen und Helfer werden sich in mehreren Phasen um das Areal kümmern.

Zunächst soll im Winter die teilweise Einzäunung entfernt werden. Danach folgt eine umfangreiche Bestandserhebung der Tier- und Pflanzenarten. Das könne sich durchaus bis zu drei Jahre hinziehen, so Fischer. Danach wird ein Konzept für die konkreten Pflegemaßnahmen erstellt und dieses umgesetzt. Im Anschluss werde der Erfolg geprüft.

Lösen von Nutzungskonflikten

„Wir sind froh, dass sich der LBV dieser Aufgabe angenommen hat und dort nun ein naturschutzfachliches Entwicklungskonzept umsetzt“, freute sich der Landrat. „Was wir

bereits wissen: Der Biber ist bereits in dem Gebiet, was uns sehr helfen wird, aber auch der Eisvogel ist vorhanden“, sagte Dr. Norbert Schäffer. Ziel sei es, dass es auf dem Areal künftig keine Nutzungskonflikte mehr geben wird, wie das durch die Teichwirtschaft bisher

der Fall gewesen sei. Der LBV-Chef bedankte sich für das Vertrauen und die finanzielle Unterstützung des Landkreises.

Denn möglich wurde der Kauf der Fläche aus Mitteln des Bayerischen Naturschutzfonds. Mit rund 80.000 Euro ist dies die größte bisher abgerufene Summe der Unteren Naturschutzbehörde aus den Geldern des Naturschutzfonds. Diese wurden als Ersatzgelder für Eingriffe in Natur und Landschaft, die nicht anderweitig ausgeglichen werden können, eingenommen.

Artenvielfalt in den Teichen

Der Biber soll als Landschaftsgestalter in den Teichen weitgehend freie Hand bekommen, lediglich die Teichsicherheit und eine Steuerung der Teichpegel soll hier erfolgen. Bevor der Biber durch die Gestaltung seines Lebensraumes abwechslungsreiche, hochwertige und vielfältige Biotope schafft, von denen die anderen Arten profitieren können, wird der Biotopbaumbestand abgesichert. Auf dem Areal gibt es auch viele Spechthöhlen, die für Fledermäuse ein Zuhause darstellen.

Der LBV hofft zudem, dass sich in dem Gebiet Laubfrösche ansiedeln. Laut Richard Fischer gibt es bereits eine größere Population in umliegenden Feuchtgebieten, die aber isoliert voneinander seien. Für den Genpool und um Inzucht zu verhindern und die Art zu erhalten, sei es wichtig, dass die Laubfrösche sich aus den Gebieten vermischen.

Landrat Matthias Dießl wünscht den Vertretern des LBV für die kommenden Untersuchungen und Arbeiten viel Erfolg.



Über 100 Tierarten leben hier

Linie 155

Fahrplan der Linie 155



IHR STADTBUS RUND UM OBERASBACH – MIT GUTER ANBINDUNG AN DIE DEUTSCHE BAHN UND S-BAHN

NEU! Auch an **Sonn- und Feiertagen** befördert Sie die Linie 155 von allen Ortsteilen rund um Oberasbach zu den Knotenpunkten der Bahnhöfe Ober- und Unterasbach und Anwanden. Dort erreichen Sie Ihre S4 um weiter nach Nürnberg oder in die Gegenrichtung nach Ansbach zu gelangen. Durch die gute Vernetzung der einzelnen Ortsteile von Oberasbach sind Sie perfekt angebunden, um diverse Einkäufe, Besuche oder auch Arzttermine im Stadtkern wahrzunehmen. Genießen Sie auf eine umweltfreundliche und bequeme Art Ihren ÖPNV, um Ihre Anliegen zu erledigen.

Durch zusätzliche Fahrten der öffentlichen Linie 155 morgens und mittags, profitieren Schülerinnen und Schüler der Realschule Zirndorf und des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Oberasbach, um zuverlässig und sicher befördert zu werden.

Die Firma Reck Busreisen bedient die Linie 155 mit modernen Niederflerbussen, inklusive WLAN Ausstattung und wünscht Ihnen eine angenehme Fahrt!

FAHRTENANGEBOT

Mo- Fr: 6:00 – 21:00 Uhr
 Samstag: 7:00 – 18:00 Uhr
 So/Feiertag: 8:00 – 18:00 Uhr



Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung 785/17

Mit der Linie 155 kommen Sie zum Beispiel...

- 1 ... zum **Zentrum von Oberasbach** mit Einkaufsmöglichkeiten/Ärzten/Stadtverwaltung, Haltestelle: Rathaus
- 2 ... zum **Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium**, Haltestelle: Gymnasium
- 3 ... zur **Realschule Zirndorf**, Haltestelle: Realschule
- 4 ... zum **Wandertipp „Rotring-Rundweg Oberasbach“**, Start – Haltestelle: Anwanden Bahnhof
Infos unter: www.erlebnis-landkreis-fuerth.de/aktiv-wandern/lokale-Wandertouren
- 5 ... zum **VGN Freizeittipp „Auf Wallensteins Spuren“**, eine Wanderung durch das Naturschutzgebiet Hainberg, mit herrlicher Landschaft zum Genießen!
Start – Haltestelle: Unterasbach Bahnhof
Infos unter: www.vgn.de/freizeit/wandern
- 6 ... zum **BRK-Seniorenheim Willy Bühner**, Haltestelle: Rathaus (2 Minuten Fußweg)
- 7 ... zum **Seniorenpflegehaus Sonnenbogen**, Haltestelle: Rathaus (5 Minuten Fußweg)

Interessante Umsteigemöglichkeiten bestehen an diesen Haltestellen:

- 8 „Bahnhof Oberasbach“ zur **S4 in Richtung Nürnberg bzw. Ansbach**
- 9 „Bahnhof Unterasbach“ zur **S4 in Richtung Nürnberg bzw. Ansbach**
- 10 „Bahnhof Anwanden“ zur **S4 in Richtung Nürnberg bzw. Ansbach**
- 11 „Oberasbach Albrecht-Dürer-Platz“ zur **Buslinie 154 in Richtung Zirndorf**



Ihr Infotelefon im Landratsamt:
 0911-9773-3031
busundbahn@lra-fue.bayern.de

Den Fahrplan der Linie 155 finden Sie auch unter www.vgn.de



ALLES BLEIBT NEU!

Mehr als ein neues Logo – die WBG Zirndorf geht mit großen Schritten in die Zukunft.

Ab August 2022 hat die Wohnungsbaugesellschaft ein neues „Gesicht“. Grund dafür: Die Geschäftsfelder der WBG haben sich verändert, viele neue Aufgaben kamen hinzu, mit denen das Team auch stark gewachsen ist. Der Zeitpunkt für eine gründliche Innenschau war gekommen. Das alte Logo, das Erscheinungsbild der WBG, hat nicht mehr zu dem gepasst, was die WBG heute ist.

Herr Schäfer, Sie sind seit 2018 der Geschäftsführer der WBG. Was war und ist Ihre Zielsetzung, seitdem Sie angetreten sind, und was haben Sie bisher erreicht? Die Quartierentwicklung ist für uns ein wichtiges Thema. Wir haben in den letzten fünf Jahren vor allem die Modernisierung des Wohnungsbestands vorangetrieben, um die Häuser aktuellen Maßstäben anzupassen und einen angenehmen Wohnraum zu schaffen. Die Entstehung

der Neuen Mitte ist hier ein gutes Beispiel. Um der steigenden Nachfrage nach Wohnraum, ob Miet- oder Eigentumswohnungen, nachzukommen, war es ein strategisch wichtiger Schritt auch als Bauträger aktiv zu werden. Mit der Gründung der ZiWoBau Immobilien und Bauträger GmbH & Co. KG. 2018 kommen wir der breiten Nachfrage nach Wohnraum nach und werden unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht. Unser aktuelles Projekt Bachwiese zum Beispiel wird als neue Wohngegend im Westen Zirndorfs entstehen und bietet einen hohen Mehrwert für die Stadt, da hier viele sehr unterschiedliche Wohnungen geplant sind. Die Herausforderung besteht dabei immer darin, den Spagat zwischen günstigen Angeboten und hohem Investitionsbedarf zu meistern. Das erwirtschaftete Kapital können wir wieder für Sanierungen bestehender Wohnungen einsetzen und so den Mietpreis stabil halten. Der Kreis schließt sich.

Ein weiterer wichtiger Punkt war für mich, die WBG Zirndorf auch im Landkreis aktiv aufzu-

stellen. Dies wurde mit der Gründung der WBG Zirndorf/Oberasbach GmbH & Co. KG im Jahr 2019 realisiert. Hinzukamen bisher noch die Gemeinden Wilhermsdorf und Veitsbronn. Wir streben an, mit weiteren Landkreisgemeinden weiter zu wachsen.

Bis heute haben wir bereits viel erreicht. Dabei leben wir nach dem Motto, uns ständig weiterzuentwickeln, auf die Bedürfnisse unserer Mieter:innen und Käufer:innen einzugehen und uns weiter zu verbessern. Unser Erfolgsrezept ist dabei unser WBG-Team.

Können Sie uns einen Ausblick auf die Neuerungen geben, die es für Ihre Mieter:innen geben wird?

Ein wichtiger Punkt ist, dass die WBG sich zunehmend moderner und kundenfreundlicher aufstellt. Hierzu zählen vor allem auch neue interne Arbeitsprozesse sowie die Kommunikation und den Zugang zu unseren Leistungen für unsere Kund:innen digital abzubilden. Das fordert allein die Ökologie eines Unternehmens.

ab
August

SENIOREN

HANDLETTERING, NÄHEN UND GESPRÄCHE:

Studientag für Senioren

Für die Seniorenvertretungen im Landkreis Fürth hat der Landkreis zum neunten Mal einen Studientag organisiert. Nach der zweijährigen Corona-Pause fand die Veranstaltung in diesem Jahr im Kreativhaus Zirndorf statt. Der Zuspruch war groß.

Zahlreiche Angebote für Seniorinnen und Senioren

„Man merkt, wie gut es tut, dass wir uns wieder treffen können. Jeder freut sich auf persönliche Kontakte und den direkten Austausch“, sagte Matthias Dießl bei seiner Begrüßung. Er fand zugleich lobende Worte für die Stadt Zirndorf, die viel Geld in die Hand nehme, um das Kreativhaus seit vielen Jahren betreiben zu können. Dort gibt es viele Angebote gerade für Seniorinnen und Senioren.

Wertschätzung im Alter

Der Studientag wurde von Dr. Carolin Kerner, der Leiterin des Kreativhauses, in Form eines

Kreativtages ausgearbeitet. Er ermöglichte einen Einblick in das kreative Arbeiten als Möglichkeit, gemeinsam statt einsam auch im Alter noch etwas zu leisten und Wertschätzung zu erfahren. So gab es einen Handlettering-Workshop über das Zeichnen und Malen von Schrift. Dabei ging es aber nicht um die Handschrift, sondern darum, mit den Buchstaben etwas zu gestalten und zu kreieren - egal ob für Glückwunschkarten, Tafeln und Schilder. Darüber hinaus gab es einen Nähkurs.



Beim Studientag für die Seniorenvertretungen wurden auch Erfahrungen ausgetauscht

Organisiert wurde der Tag von der Koordinationsstelle für Seniorenangelegenheiten unter der Federführung von Tanja Maier.

FEIER FÜR HOSPIZVEREIN UND PALLIATIV-CARE TEAM:

Doppeljubiläum

Nach zweijähriger Verzögerung durch die Pandemie hat der Hospizverein das 30-jährige, das Palliativ-Care Team der Region Fürth das zehnjährige Bestehen gefeiert. Gründungsmitglieder der ersten Stunde, die Haupt- und Ehrenamtlichen sowie Wegbegleiter aus Politik und den Wohlfahrtsverbänden trafen sich zu einem Konzert des Chansonniers Tim Fischer in der Comödie Fürth.

Zusammenarbeit mit Klinikum

In ihrem Grußwort zollte Renate Krach in Vertretung des Landrats der Arbeit am Lebensende hohen Respekt und betonte deren zunehmende Notwendigkeit. Sie sagte der Fortsetzung der bisherigen politischen Unterstützung zu. Fürths 3. Bürgermeister Dietmar Helm betonte seine Freude über die Zusage der beiden Einrichtungen, die Zusammenarbeit mit dem Klinikum auch nach der baubedingten Trennung fortzusetzen.

Gestaltung des Lebens

Im Zentrum dieses Abends stand das Leben: Der Vorsitzende des Hospizvereins Region Fürth, Dr. Roland Hanke, gab zu, dass dies irritieren könnte, werde der Hospizgedanke doch zuallererst mit dem Sterben von Menschen in Zusammenhang gebracht. „Unsere Begleitung von Schwerkranken und deren Angehörigen beschäftigt sich vorrangig mit der Gestaltung des Lebens und seiner Lebendigkeit, als mit dem bevorstehenden Tod.“

Dank und Respekt

Die Hospizbewegung sieht sich einem gesellschaftlichen Auftrag verpflichtet. Bereits vor über 32 Jahren ging es den regionalen Pionieren in erster Linie darum, den Bürgern bewusst zu machen, dass auch Menschen am Lebensende immer noch ein Teil von ihr sind. Dr. Hanke: „Sie dürfen neben dem Dank auch Respekt für das erwarten, was sie im Leben geschaffen haben und uns hinterlassen. Zu häufig fühlen sie sich bereits ‚sozial gestor-

HOSPIZVEREIN
Region Fürth e.V.

PALLIATIV CARE TEAM
Region Fürth

ben', indem sich zunehmend Freunde, Gespräche und die soziale Teilhabe verringern, lange bevor der körperliche Tod sie erreicht.“

Umfassendes Angebot

Nach über 30 Jahren Arbeit ist in der Region das Sorgeangebot groß. Es richtet sich an Erwachsene, Kinder, Demenzkranke, Menschen in Behinderteneinrichtungen und Gehörlose. 142 ausgebildete Ehrenamtliche, drei hauptamtliche Koordinatorinnen und das hochspezialisierte Palliativ-Care Team mit 15 Angestellten begleiteten allein im letzten Jahr weit über 600 Menschen und deren Angehörigen beim Übergang aus dem Leben. Angeboten werden ebenfalls öffentliche Vorträge und Beratungen zu Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen, ambulante Ethikberatungen und Letzte-Hilfe-Kurse.

Jetzt noch schnell günstige Zinsen sichern!

Immobilien? Alles aus einer Hand:

- ✓ kaufen
- ✓ verkaufen
- ✓ finanzieren
- ✓ modernisieren
- ✓ absichern

Sparkasse Fürth

sparkasse-fuerth.de/baufinanzierung

HORNEBERGSÄRTEN

KfW-55-Standard Tilgungszuschuss von 26.250 € gesichert

Fertigstellung Mitte 2023

Visualisierung kann von tatsächlicher Umsetzung abweichen.

UNTERE BAHNHOFSTRASSE IN CADOLZBURG

6 REIHENHÄUSER ZUM KAUF

- ✓ Wohnfläche 98 m² | Nutzfläche 150 m²
- ✓ Schöner Vorgarten mit Terrasse und zusätzlicher, bereits bepflanzter, Garten hinter jedem Haus
- ✓ Extra Hobbyraum mit ca. 20 m²
- ✓ Je Haus zwei Parkplätze mit Anschluss für E-Mobilität
- ✓ Verschiedene Grundriss-Varianten möglich
- ✓ Fußbodenheizung in allen Räumen

0911 75 995 -113
info@wohnfuerth.de

Bauträger: **wohnpürth**
Projektsteuerung: **WBG Fürth**

Town & Country HAUS Meilenstein Massivhaus
Town & Country Lizenz-Partner

Komfort und Design perfekt kombiniert

ab **215.000,- €**

Flair 113 als AUSBAUHAUS inklusive:
 ✓ Erdarbeiten und Bodenplatte
 ✓ Festpreisgarantie
 ✓ massiv gemauerte Wände
 ✓ Fenster, Haustür, Rollos
 ✓ Außenputz
 ✓ Bodengutachten

Jetzt informieren!
 Telefon: 09195-923 88 0
 Kaulberg 12
 91334 Hemhofen

SICHERHEIT
 gesichertes & solides Bausystem
 • Bau-Qualität
 • Bau-Service
 • Bau-Finanzierung

MARKENHAUS für Sie!

www.MeilensteinMassivhaus.de

Zi-Wo-Bau WBG Zirndorf

OBSIDIAN
 Eleganter Neubau
 im Zirndorfer Zentrum / Bachstraße 6

LETZTE VERFÜGBARE EIGENTUMSWOHNUNG
 1. OG / 4 Zimmer / 122 m² / Terrasse / Garten

653.000 €
 zzgl. 2 Tiefgaragenstellplätze

Keine Käuferprovision

www.obsidian-zirndorf.de Tel.: 0911 965 742 923

JETZT BEWERBEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Wohnmobilcenter
 Am Wasserturm
 Tel.: 03944 - 36160
 www.wm-aw.de

EDV-Service

- PC Einrichtung
- Internet, WLAN, Cloud
- Für Büro und Home-Office

Langner Computertechnik
 90522 Oberasbach
 0911-3930470 / service@mlangner.de

Testen Sie uns!

Elektro-Service Jordan

Hausgeräte Reparatur
 Verkauf + Ersatzteile

Mühlalstr. 103, Fürth
 0911 - 737388

info@es-jordan.de

EGERER
 Verlege- & Schleifservice
 für Parkett & Laminat

- Verlegung von Parkett, Fertigparkett, Laminat & Designer Vinyl
- Schleifen von Parkett-, Dielenböden & Treppen
- Aufbereitung von Parkett & Holzterrassen

Wir beraten Sie gerne!

www.parkett-egerer.de
 Mail: egerer-michael@gmx.de
 Tel/Fax: 09103/43 23 714
 Mobil: 0174/31 24 163
 Brandstätterstr.14 90556 Cadolzburg

Kulturforum Fürth PRÄSENTIERT

OPEN-AIR KONZERT IM INNENHOF
 29. Juli 2022 | 21 Uhr
Elisen Quartett
 „Ein Lied oder ein Tanz?“

SAISONAUFTAKT 22/23 KONZERT
 24. Sept. 2022 | 20 Uhr
Marina & the Kats
 „DIFFERENT“

FAMILIENKONZERT AB 4 JAHREN
 25. Sept. 2022 | 16 Uhr
RatzFatzBänd
 „Schrammljatz oder die wundersame Reise ...“

KULTURFORUM www.kulturforum-fuerth.de

Verein für Menschen

Komm zu uns!
 Wir haben Jobs, die Sinn machen.

Für unseren Schulbegleiter-Service suchen wir ab September 2022 engagierte Quereinsteiger, pädagogische Fach- und Hilfskräfte, sowie Praktikanten als

Schulbegleiter (m/w/d)
 in Voll- oder Teilzeit.

Der Schulbegleiter-Service ermöglicht Kindern mit Behinderung die Teilhabe am Unterricht und die Inklusion in die Klassengemeinschaft.

Verein für Menschen mit Körperbehinderung Nürnberg e.V.
 Schulbegleiter-Service
 Zerzabelshofstraße 29
 90478 Nürnberg
 Telefon 0911 46 26 35 202
 Email: bewerbung-sbs@vfmn.de
 www.verein-fuer-menschen.de/jobs

AKTUELLES

AKTIVES UNTERNEHMENSNETZWERK:

Besuch der Wirtschaftsunioren

Die neue Vorstandschaft der Wirtschaftsunioren Fürth hat sich bei Landrat Matthias Dießl vorgestellt. Im März war Konstantin Weber zum neuen Kreisvorsitzenden gewählt worden. „Der Landkreis pflegt schon immer einen guten Austausch mit den Wirtschaftsunioren. Es ist ein aktives Netzwerk für Unternehmer und Geschäftsführer in Stadt und Landkreis Fürth“, sagte Landrat Matthias Dießl. Die Wirtschaftsunioren bedankten sich für die gute Zusammenarbeit. Der Landrat habe immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Unternehmerinnen und Unternehmer.



Foto: Landratsamt Fürth

Die Vorstände der Wirtschaftsunioren zu Besuch bei Landrat Matthias Dießl und Führungskräfte gegenüber Wirtschaft, soziale Marktwirtschaft der Gesellschaft zu Staat und Gesellschaft zu schulen und die erklären.

Die Mitglieder kommen aus den verschiedensten Bereichen der Wirtschaft. Der Kreis ist als einer von 215 Kreisen der Wirtschaftsunioren Deutschland beim IHK-Industrie- und Handelsgrremium Fürth organisiert.

Die Wirtschaftsunioren Fürth haben das Ziel, die Verantwortung junger Unternehmer

Neue, junge Wirtschaftsunioren sind herzlich willkommen. Wer Interesse an einer Mitgliedschaft, guter Netzwerkarbeit und Aktivitäten hat, meldet sich einfach beim Vorstand, um mal reinzuschneppern. Für die Mitglieder gibt es ein interessantes und abwechslungsreiches Jahresprogramm. Mehr Infos unter www.wj-fuerth.de

Stickeralbum

Der Landkreis ist im Sammelfieber:
 Mit dem neuen Stickeralbum kann jeder erfahren, wie vielfältig der Landkreis ist. Wer mitsammelt erhält auf diese Weise ein einzigartiges Heimatalbum. Erhältlich sind Sammelheft und Sticker in vielen verschiedenen Läden und Geschäften im Landkreis. Sammelsticker bekommt man dann bei einem Einkauf in den teilnehmen Geschäften. Alle fleißigen Stickersammler, die sich ein volles Album ersammeln, werden herzlich zum Heimatfestival eingeladen (23. – 25. September, Gut Wolfgangshof, Anwandten) und erhalten dort als zusätzliche Belohnung ein Heimatschmankerl.

Die Aktion läuft solange der Vorrat reicht. Schnell sein lohnt sich also.

WIR SAMMELN. UNSERE HEIMAT.
 Einkaufen & Stickeralbum füllen.

Ammerndorf Blumen Hönig Windelhäusla	Roßtal Bäckerei Bub Biohof Stürmer Die Blume Edeka Peipp Naturmetzgerei Seefried
Cadolzburg Bauernläden Lindenhof Calibri Buchhandlung Edeka Hofmann Erlebnismuseum Cadolzburg	Stadt Stein Dauchenbeck Konditorei Mitterer Spielboutique
Großhabersdorf Edeka Hofmann Konditorei Streicher Landmetzgerei Emmert	Seukendorf Hofladen Lämmermann
Langenzenn Landmetzgerei Emmert Storch Apotheke Ziegler Bauernläden	Tuchelbach Bäckerei Geuder
Oberasbach Metzger Lenzendorf Roestkaffee Thomas Cook's Nudel Manufaktur Veggie Oase	Veitsbronn Edeka Landauer Veitsbronn Hofladen
Obermichelbach Rosa Kuh	Wilhermsdorf Landmetzgerei Emmert Ostertags Bio Hofladen
Puschendorf Metzgerei Kallert	Zirndorf Bücherstube Zirndorf Edeka Schuler Erlebe Wigner Frl. Unverpackt Pflanzenhaus Schöner Städtisches Museum

Sammelst du mit?
www.heimat-landkreis-fuerth.de



DAS SCHLARAFFENLAND FÜR INSTRUMENTENBAUER: Aus Liebe zur Musik



Bei dem Wilhermsdorfer Betrieb wird auf Handarbeit gesetzt

Uwe Riedl hält ein Horn in der Hand, wie es in Orchestern oft vorkommt. Er zeigt an verschiedene Stellen des Musikinstruments. „Das Teil ist von uns, das auch und das natürlich sowieso.“ Die in Wilhermsdorf ansässige RMB Riedl GmbH hat sich seit dem Jahr 1950 einen Namen als Zulieferer für die Hersteller von Instrumenten aus Holz und Blech gemacht. Manche Instrumente, wie das Horn, das Riedl vorzeigt, bestehen fast überwiegend aus Einzelteilen, die in Wilhermsdorf hergestellt wurden.

Eigene Instrumente baut die Firma aber nicht, sie liefert seit ihrem Bestehen lediglich die Bauteile. „Sonst würden wir unseren Kunden ja selbst Konkurrenz machen“, erläutert der technische Geschäftsführer Uwe Riedl beim Firmenbesuch von Landrat Matthias Dießl und Bürgermeister Uwe Emmert. Sie lassen sich an diesem Tag durch den spannenden Betrieb führen.

Renommiertere Kunden aus In- und Ausland

Beliefert wird von dem Wilhermsdorfer Unternehmen mit 18 Mitarbeitern der Groß- und Fachhandel von Instrumentenzubehör sowie Musikhäuser. „Zu unseren Kunden gehören viele große renommierte Instrumentenher-

steller genauso wie kleinere Instrumentenbau- und Reparaturbetriebe im In- und Ausland - viele Stammkunden werden bereits jahrzehntelang, einige seit Gründung unserer Firma beliefert“, erzählte Monika Riedl-Markwart, die zusammen mit ihrem Cousin Uwe die Firma leitet.

Familie hält zusammen

Das kleinste Teil ist ein wenige Millimeter großes Federhäkchen, das größte ein Ring zum Anschrauben eines Schallbechers für ein Horn. Ein Lager für die ganzen Teile hat die Firma nicht. „Alles was produziert wird, geht sofort zu den Kunden“, sagt Monika Riedl-Markwart. Auch weitere Familienmitglieder arbeiten in dem Unternehmen mit, sei es in der Buchhaltung oder im Bereich der Personalgewinnung. Die Tochter von Uwe Riedl arbeitet am Tag des Firmenbesuches an einer Lötstation, sie studiert Maschinenbau in Nürnberg. Uwe Riedl hofft, dass sie eines Tages den Betrieb in vierter Generation weiterführen wird.

Alles Handarbeit

„Bei uns legen wir ein großes Augenmerk auf



Zum Abschluss wurde der Wilhermsdorfer Marsch geblasen

Qualität“, betont Uwe Riedl. Erreicht wird dies unter anderem dadurch, dass in dem Betrieb nichts automatisch gefertigt wird, sondern alles Handarbeit ist. Das hat zwar seinen Preis, für diese hohe Qualität seien die Kunden aber auch bereit, das entsprechende Geld zu bezahlen, heißt es seitens der Firmenchefs. „Musik ist ein elementarer Bestandteil unserer Kultur“, sagt Landrat Matthias Dießl, der selbst Schlagzeug spielt. „Wir sind sehr stolz darauf, ein Unternehmen bei uns zu haben, das sich auf diesen Bereich spezialisiert hat.“

Musik im Blut

Bereits Firmengründer Anton Riedl war aktiver Musiker. Seine beiden Söhne Ernst und Roland erlernten Blasinstrumente. Das Lieblingsinstrument von Uwe Riedl ist das Saxophon. Musik liegt bei den Riedls im Blut. So beteiligen sich etliche Familienmitglieder auch in der Wilhermsdorfer Musikkapelle. „Ohne die Riedls

würde es die Kapelle vielleicht gar nicht mehr geben“, sagt der Bürgermeister. „Mit der Familie Riedl haben wir in Wilhermsdorf zum einen ein tolles Unternehmen, das mit seinen Fachkenntnissen ein guter Ansprechpartner für alle Instrumentenbauer ist und zusätzlich auch eine Familie, die sich ehrenamtlich in Wilhermsdorf in der Musikkapelle einbringt und das Dorfleben mitgestaltet. Das freut mich ganz besonders“, so Uwe Emmert.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht

Die Auftragsbücher sind derzeit so gut gefüllt, dass es derzeit längere Lieferzeiten gibt. Der Betrieb sucht händierend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, idealerweise Metallfacharbeiter. Das Einlernen sei problemlos möglich, sagt Detlef Markwart, der sich unter anderem um Personal kümmert. „Aber wir finden derzeit niemanden auf dem Arbeitsmarkt.“

„Das Unternehmen ist ein Paradebeispiel für Firmen in unserem Landkreis, die sich in einem ganz bestimmten Segment über Jahrzehnte einen Namen gemacht haben und weltweit Kunden beliefern“, freute sich der Landrat.

Doppelte Überraschung zum Schluss

Ein Kunde hat bei der Besichtigung des Betriebs diesen einmal als „Schlaraffenland für Instrumentenbauer und Reparierer“ bezeichnet. Auch der Landrat war bei seinem Besuch überrascht: „Es ist unglaublich, wie viele Teile sie fertigen und hier auf Lager haben“, sagte er. Dann hat Familie Riedl noch eine Überraschung für Matthias Dießl und Uwe Emmert: Uwe Riedl, seine Frau und seine Tochter spielen den Wilhermsdorfer Marsch - der Bürgermeister stimmt sofort gesanglich ein. Und zum Abschluss überreichen die Firmenchefs noch einen Scheck über 500 Euro für das neu gegründete Kreisorchester. ■

UNTERSTÜTZUNG DURCH DIE LANDKREISSTIFTUNG:

Gründung eines Kreisorchesters



Das neu gegründete Kreisorchester wird von der Landkreisstiftung unterstützt

Die Landkreisstiftung unterstützt den Nordbayerischen Musikbund Fürth Stadt und Land zur Gründung eines Kreisorchesters. Landrat Matthias Dießl überreichte als Stiftungsratsvorsitzender eine Spende über 2500 Euro.

„Bei der Jahreshauptversammlung im Kreisverband wurde der Wunsch nach gemeinsamem Musizieren thematisiert. Alle Ortsvorstände der Kapellen in Stadt und Landkreis Fürth waren von der Idee überzeugt und so haben wir beschlossen, ein Kreisorchester zu

gründen“, so die Kreisvorsitzende Adelheid Seifert bei der Spendenübergabe.

Premiere beim Heimatfestival

„Die Premiere des Orchesters werden wir beim Heimatfestival des Landkreises zu seinem 50. Geburtstag feiern“, so der Landrat. „Ein solches Orchester im Landkreis zu haben, das Veranstaltungen des kulturellen Lebens musikalisch bereichert, ist etwas ganz besonders. Ich freue mich deshalb sehr, dass die Landkreisstiftung das Projekt unterstützt.“

Förderung von Jugend und Kultur

Das Kreisorchester möchte in Zukunft musikalische Highlights gestalten. Es setzt sich zusammen aus Musikerinnen und Musikern aus den zehn Kapellen im Kreis Fürth, die alle Mitglied im Nordbayerischen Musikbund (NBMB) sind. Ein großes Anliegen ist den Verantwortlichen die Förderung von Jugend und Kultur. Die Spende soll unter anderem für die Beschaffung von Noten und Probetagen genutzt werden.

„Ich wünsche den Musikerinnen und Musikern erfolgreiche Proben und viel Spaß beim gemeinsamen Musizieren. Ich freue mich jetzt schon auf das Jubiläum und den ersten Auftritt des Orchesters“, so der Landrat. ■

INFO

Die Landkreisstiftung Fürth ist unter dem Dach der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth gegründet worden. Förderschwerpunkte sind alle gemeinnützigen Zwecke, insbesondere im Bereich der Förderung von Jugend und Familie. Über die Verwendung der jährlichen Erträge aus dem Stiftungskapital entscheidet der Stiftungsrat unter dem Vorsitz von Landrat Matthias Dießl.

Unterstützen kann die Landkreisstiftung jeder - entweder in Form einer Spende oder auch durch Zustiftungen, die den Kapitalstock der Stiftung erhöhen. Spenden oder Stiftungen können im Übrigen steuerlich geltend gemacht werden.

Spendenkonto der Landkreisstiftung:
Stiftergemeinschaft
IBAN: DE56 7625 0000 0009 9535 63
BIC: BYLADEM1SFU
Stichwort: Landkreisstiftung

JETZT BEWERBEN

Fahrer/ Begleitperson (m/w/d)
mit Führerscheinklasse B auf Minijob-Basis
aus und für den Landkreis Fürth
z.B. Großhabersdorf, Wilhermsdorf, Langenzenn, Cadolzburg für
den täglichen Schülerverkehr in Fürth gesucht.

APZ GMBH
WIR BEWEGEN MENSCHEN

Info erhalten Sie von Mo - Fr unter Tel: **0911/ 749 37 0** oder
senden Sie uns Ihre Bewerbung per E-Mail: info@apz-reisen.de

Prospektverteiler / Zusteller (m/w/d) gesucht

DIEHL ARMIN DIEHL DIREKTWERBUNG

Wir freuen uns auf Bewerbungen von:

- Schülern & Studenten (m/w/d)
- Hausfrauen & -männern
- Rentnern (m/w/d)
- Jedem, der sich etwas dazuverdienen möchte

So können Sie sich bei uns bewerben:

- Über unsere Website www.armindiehl-werbung.de
- Per E-Mail: bewerbung@armindiehl-werbung.de
- WhatsApp: 0179 / 420 97 40

Wir ♥ Lebensmittel.

Verstärken Sie unser Team!

Gesucht wird **ein/e Mitarbeiter/in (m/w/d)**
für unseren Markt, in Vollzeit/Teilzeit.

Bei Interesse, können Sie sich direkt im Markt melden
oder unter edeka.landauer@outlook.de bewerben.

Lebensmittel Landauer GmbH
Fürther Straße 27b • Veitsbronn

EDEKA

kunstmann
SANTAR- & HEIZUNGSTECHNIK

BADSANIERUNG
Eigene Badausstellung

Alles aus einer Hand!

Tel. 0911 31 76 75 • www.kunstmann-sanitaer.de
Kundenparkplätze vorhanden

SPEZIALITÄTEN- KAFFEERÖSTEREI

roest kaffee®
geboren aus der Seele Kolumbiens

ESPRESSO MASCHINEN
BERATUNG • VERKAUF
&
REPARATUR

WWW.ROESTKAFFEE.DE
ROESTKAFFEE ORIGINS GMBH
ZWICKAUER STR. 8 D-90227 OBERASBACH

Dream-Team sucht Dich!



Wir suchen DICH als **EMPFANGSMITARBEITER (m/w/d)** AB SOFORT und in VOLLZEIT

Deine Aufgaben:

- professionelle Betreuung unserer Gäste
- telefonische und schriftliche Reservierungsannahme
- Check-in und Check-out
- Kassenabrechnung
- Rechnungserstellung

Was wir bieten:

- sehr gutes Arbeitsklima
- Nacht- und Sonntagszuschläge
- Bereitstellung der Berufsbekleidung
- Mitarbeiterschulungen
- Mitarbeiterabbau
- Personal-Parkplätze vorhanden
- gratis Verpflegung

Was Du mitbringen solltest:

- Deutsch in Wort und Schrift
- Englischkenntnisse wären von Vorteil
- idealerweise Erfahrung in der Gastronomie oder Hotellerie

Haben wir Dein Interesse geweckt?
Ruf' gerne gleich an oder sende eine WhatsApp-Nachricht an 0151 180 606 65!
Kontakt: Murat Erdogan, Geschäftsführer
murat.erdogan@bomonti-hotels.com

hotel bomonti ****

Kundenzufriedenheit
„EXZELLENT“
Beste Bewertung im Großraum Nürnberg!
95% (Stand 10/2021)

Stollberger Straße 1 | Oberasbach bei Nürnberg | Tel. 0911 99 96 99-0
www.bomonti-hotels.com

Gesellschaft für ambulante Demenzversorgung

gadV

UNSER THERAPIEANGEBOT:

- Ergotherapie**
alle Kassen (GKV und PKV)
- Logopädie**
Privatpraxis (PKV)

Auch im Heim- und Hausbesuch

Wir übernehmen auch Ihre pflegerische Versorgung:

Tagespflegeeinrichtung
Ambulanter Pflegedienst

Lassen Sie sich von unseren Fachkräften unverbindlich beraten –
telefonisch oder direkt bei Ihnen zu Hause.

0911 70100790 oder info@g-adv.de

HEIMAT

REGIONALE BETRIEBE ERKUNDEN:

Die Genussstour

Im Rahmen der Heimatkampagne #heimatlandkreisfürth findet am **6. August** eine Genussstour statt, mit der sich die Region von der kulinarischen Seite entdecken lässt.



An jeder Station wird der Betrieb mit seinem auf die eine oder andere Art einzigartigem Angebot kurz vorgestellt.

Im Anschluss bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, die regionalen Besonderheiten bei einer kleinen Verköstigung zu probieren. Per Reisebus geht es zu den einzelnen Stationen. Mit dabei sind: Konditorei Streicher, roestkaffee, Biohof Decker, Chocotkek Riegelein und Weidefleisch Tiefel. Eine Mittagspause in einem Gasthof oder Biergarten ist auf Selbstzahlerbasis möglich. Die Teilnahme an der Genussstour inklusive Busfahrt ist kostenlos. **Beginn 9:00 Uhr, Abschluss gegen 17:30 Uhr, Start und Endpunkt in Großhabersdorf**



Weidefleisch Tiefel

Wir feiern. Unsere Heimat.



Biohof Decker



Espresso Cadolzburg

INFO

Nicht mehr lange und unser #heimatfestival startet:
23.-25.09.2022, Gut Wolfgangshof.
www.heimat-landkreis-fuerth.de



Inhaltsverzeichnis

056 Landratsamt Fürth
Satzung Gebührenordnung

durch § 1 des Gesetzes vom 26. März 2019 (GVBl S. 98), erlässt der Landkreis Fürth folgende Satzung:

§ 1

§1 der Gebührenordnung für die Feldgeschworenen des Landkreises Fürth vom 14. Dezember 1987 (Amtsblatt des Landkreises Fürth Nr. 51 vom 18. Dezember 1987), zuletzt geändert durch Satzung vom 14. Juni 2010 (Amtsblatt des Landkreises Fürth Nr. 12 vom 24. Juni 2010), erhält folgende Fassung:

„§ 1

(1) Die Feldgeschworenen im Landkreis Fürth erhalten für ihre Tätigkeit eine Gebühr von 15,00 Euro für jede angefangene Stunde.
(2) Mit dieser Gebühr sind alle von den Feldgeschworenen im Vollzug von Art. 12 des

Abmarkungsgesetzes (AbmG), §§ 1, 2 der Feldgeschworenenordnung (FO) und der Feldgeschworenenbekanntmachung (FBek) selbst auszuführenden Tätigkeiten, wie das Auswechseln, das Höher- und Tiefersetzen von Grenzsteinen sowie das Sichern gefährdeter Grenzzeichen samt hierzu notwendiger Erdarbeiten u.ä. abgegolten.“

§ 2

Diese Satzung tritt am 12. Juli 2022 in Kraft.

Zirndorf, 11. Juli 2022
Landratsamt Fürth

Matthias Dießl
Landrat



Inhaltsverzeichnis

061 Landratsamt Fürth
Eichendreieck Lohe

062 Landkreis Fürth
Übung der US-Streitkräfte

063 Markt Wilhelmsdorf
Haushaltssatzung

064 Sparkasse Fürth
Aufgebot

065 Sparkasse Fürth
Fundgeldpresse

066 Landratsamt Fürth
Sitzung des Bauausschusses

067 Landratsamt Fürth
Sitzung des Kreisausschusses

1. 3 Stieleichen (*Quercus robur*) die etwa 180 Jahre oder älter sind,

2. den erweiterten Kronentraufbereich der Eichen; der erweiterte Kronentraufbereich ist die senkrechte Projektion der Baumkronenaußenseiten auf den Erdboden und hiervon ausgehend zusätzlich 1,5 Meter in jede Richtung, (2) Der geschützte Landschaftsbestandteil erhält die Bezeichnung „Eichendreieck Lohe, Langenzenn“.

(3) ¹Die Lagepläne (Anlagen 1 und 2) im Maßstab 1:1.000 bzw. 1:2.500 sind Bestandteil dieser Verordnung. ²Der Schutzgegenstand ist hierin rot gekennzeichnet. ³Der erweiterte Kronentraufbereich der Eichen wurde im Lageplan nicht eingefärbt, ist aber dennoch Teil des Schutzgegenstands.

§ 2

Schutzzweck

¹Zweck der Unterschutzstellung ist der Erhalt der wertvollen Solitärbäume und die Entwicklung des Umfelds der Eichen.

²Die sonnenexponierten Eichen dienen als wertvoller Gesamt- und Teillebensraum zahlreicher Insekten und Tiere, stellen für holzwohnende Insekten (*Xylobionte*) gerade wegen der Mächtigkeit ihrer Stammstrukturteile eine überlebenswichtige Lebensstätte und ein Nahrungshabitat dar und gehören zu den Baumarten mit den höchsten Artenzahlen an Wirbellosen.

³Die vielen Spalten und Höhlenstrukturen sind Lebensstätte für Fledermäuse, die alte Eichen auch aufgrund des Insektenreichtums als Nahrungshabitat bevorzugen.

⁴Weiterhin nutzen viele Vogelarten die Eichen als Fortpflanzungs- und Ruhestätte sowie als Nahrungsressource.

⁵Die Eichen sind wertvolle Elemente der Biotopvernetzung und fungieren als Trittsteine zwischen dem Siedlungsbereich, dem Wald im Süden und der Wiese mit Gehölzreihe im Westen.

⁶Sie dienen damit der Erhaltung und Entwicklung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes in diesem Bereich.

⁷Die drei Eichen setzen durch ihre die Dachsilhouette weit überragende Größe und ihre sehr ausladenden, individuell gewachsenen Kronen

optische Akzente im Siedlungsbereich Lohe. ⁸Mit einem Brusthöhendurchmesser von über einem Meter und einem geschätzten Alter von über 180 Jahren beleben sie als zentrales Gestaltungselement das Ortsbild und Durchbrechen die Dominanz der linearen örtlichen Straßenführung.

§ 3

Entwicklungsziele

(1) ¹Der in § 1 sowie in den Anlagen 1 und 2 näher beschriebene geschützte Landschaftsbestandteil soll durch periodisch wiederkehrende, fachkundige Pflege als wertvoller Lebensraum für die Tier- und Pflanzenwelt erhalten werden. ²Das Umfeld soll mit Hilfe von Maßnahmen aus Absatz 2 aufgewertet werden.

(2) ¹Durch Nutzungsvereinbarungen oder Förderprogramme besteht das Entwicklungsziel, die Umgebung des in § 1 genannten geschützten Landschaftsbestandteils aufzuwerten. ³Es handelt sich um eine für naturschutzfachliche Entwicklungs-, Pflege- und Förderprogramme geeignete und vorrangig nutzbare Fläche. ⁴Ziel der Entwicklungsfläche ist es, die Biodiversität in diesem Bereich zu fördern und fortzuentwickeln.

§ 4

Verbote

(1) ¹Nach § 29 Abs. 2 BNatSchG ist es verboten,

1. einen geschützten Landschaftsbestandteil zu beseitigen oder
2. Handlungen vorzunehmen, die zu einer Zerstörung, Beschädigung oder Veränderung des geschützten Landschaftsbestandteils führen können.

²Für den Fall der Bestandsminderung kann die Verpflichtung zu einer angemessenen und zumutbaren Ersatzpflanzung oder zur Leistung von Ersatz in Geld vorgesehen werden.

(2) Es ist insbesondere verboten,

1. Teile des geschützten Landschaftsbestandteils zu beschädigen oder zu entfernen,
2. im Schutzgebiet mit motorbetriebenen Fahrzeugen aller Art zu fahren oder diese dort abzustellen,
3. bauliche Anlagen im Sinne der Bayerischen Bauordnung (BayBO) zu errichten, auch wenn dies keiner öffentlich-rechtlichen Erlaubnis bedarf,
4. Bodenbestandteile abzubauen, Aufschüt-

www.verschenmarkt-landkreis-fuerth.de

TAUSCHEN SCHENKEN

wenn's mal nicht passt.

BESSER ALS ENTSORGEN

Im Landkreis
Fürth gibt es dafür
den Tausch- und
Verschenmarkt.



Landkreis Fürth

Leistungsfähig. LebensFroh.



tungen oder Ablagerungen jeglicher Art, zum Beispiel Siloballen, Schnee, Streugut und andere mit Streusalz oder Taumitteln vermischte Stoffe, vorzunehmen, Grabungen, Sprengungen oder Bohrungen durchzuführen oder die Bodengestalt in sonstiger Weise, z.B. durch Verdichtung oder Versiegelung, zu verändern, 5. Stoffe zu lagern, auszuschütten oder auszubringen, die geeignet sind, den Schutzzweck nachteilig zu beeinträchtigen, zum Beispiel Kraftstoffe, Abfälle, Herbizide, Öle, Säuren, Laugen, Farben, Gülle, Mist, Dünger, Bodenaushub, Bauschutt, Abwasser oder Giftstoffe, 6. Drainagen und andere Leitungen jeder Art zu verlegen oder zu errichten oder bereits vorhandene wesentlich zu verändern bzw. zu erweitern,

7. freilebenden Tieren nachzustellen, sie zu fangen, zu verletzen, zu töten oder ihre Eier, Larven, Puppen oder sonstige Entwicklungsformen sowie Nist-, Brut-, Wohn- oder Zufluchtsstätten zu entfernen, zu zerstören oder zu beschädigen,

8. Schilder, Tafeln, Plakate oder sonstige Gegenstände an den Gehölzen anzubringen bzw. die Baumrinde zu beschädigen,

9. Pflanzen oder Pflanzenbestandteile zu entnehmen oder zu beschädigen oder deren Wurzeln, Knollen oder Zwiebeln auszureißen, auszugraben oder zu entnehmen,

10. Bepflanzungen vorzunehmen oder Tiere auszusetzen,

11. Wohnwagen, Geräte, Maschinen, Anhänger oder Ähnliches abzustellen, zu zelten, Feuer anzumachen, zu grillen und die Ruhe im Schutzbereich durch vermeidbaren Lärm oder auf andere Weise wesentlich zu stören,

12. unbemannte Luftfahrtsysteme und Flugmodelle, jeweils einschließlich Drohnen, sowie Automodelle mit Motoren zu betreiben und

13. Lebensbereiche von Tieren und Pflanzen zu stören oder nachteilig zu verändern, insbesondere durch chemische oder mechanische Maßnahmen.

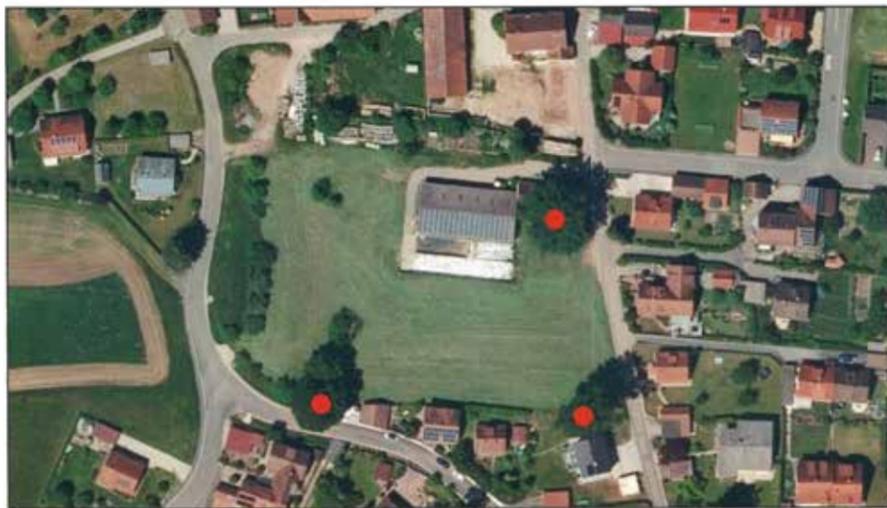
§ 5

Ausnahmen

Von den Verboten nach § 29 Abs. 2 BNatSchG und des § 4 dieser Verordnung sind ausgenommen:

1. Maßnahmen zum Schutz, zur Erhaltung, zur ordnungsgemäßen Pflege sowie zur Entwicklung des geschützten Landschaftsbestandteils, sofern sie durch das Landratsamt Fürth – Untere Naturschutzbehörde –, in dessen Auftrag oder mit dessen Genehmigung vorgenommen werden, einschließlich der Errichtung von zur Erreichung des Schutzzwecks notwendigen Sperren. Die Genehmigung bedarf der Schriftform.

2. Behördliche sowie behördlich angeordnete oder zugelassene Beschilderungen, soweit sie als hoheitliche Kennzeichnungen oder durch In-



Anlage 1 zur Verordnung zum geschützten Landschaftsbestandteil Eichendreck Lohr, Langenzenn vom 14. Juni 2022
Matthias Dießl, Landrat
Fachinformationssystem Naturschutz
Geobasisdaten Copyright: Bayerische Vermessungsverwaltung
Maßstab 1:1.000 - 1 cm entspricht 10,00 m



Anlage 2 zur Verordnung zum geschützten Landschaftsbestandteil Eichendreck Lohr, Langenzenn vom 14. Juni 2022
Matthias Dießl, Landrat
Fachinformationssystem Naturschutz
Geobasisdaten Copyright: Bayerische Vermessungsverwaltung
Maßstab 1:2.000 - 1 cm entspricht 20,00 m

formationen dem Schutzzweck dienen und die Maßnahme mit Zustimmung des Landratsamtes Fürth – Untere Naturschutzbehörde – erfolgt.

3. Unaufschiebbarer Sicherungsmaßnahmen, z. B. Schnittmaßnahmen an Bäumen, die zur Abwehr einer unmittelbar drohenden Gefahr für Leben, Gesundheit oder bedeutender Sachwerte insbesondere im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht erforderlich sind. Diese Maßnahmen sind dem Landratsamt Fürth – Untere Naturschutzbehörde – mindestens eine Woche vor deren Durchführung anzuzeigen und eine schriftliche Zustimmung einzuholen. Falls dies aus Dringlichkeitsgründen nicht möglich ist, sind sie nachträglich unverzüglich anzuzeigen und die Dringlichkeit der Maßnahme nachvollziehbar nachzuweisen.

4. Das Befahren der landwirtschaftlich genutzten Fläche auf den Fl.Nrn. 1081/0 und 1082/0 der Gemarkung Laubendorf auch in-

nerhalb des erweiterten Kronentraufbereichs zur Ausübung der ordnungsgemäßen Bewirtschaftung dieser Flächen nach guter fachlicher Praxis.

5. Die rechtmäßige Ausübung der Jagd sowie Aufgaben des Jagdschutzes einschließlich des Einsatzes von Jagdhunden.

6. Die ordnungsgemäße Bewirtschaftung nach guter fachlicher Praxis auf den landwirtschaftlich genutzten Flächen mit den Fl.Nrn. 1081/0 und 1082/0 der Gemarkung Laubendorf.

7. Die für den Baum und sein Wurzelwerk unschädliche Errichtung einer Zisterne und eines Gartenhauses mit einer Grundfläche von maximal 4m x 4m und einer Höhe von maximal 2,75m im erweiterten Kronentraufbereich auf dem Flurstück Fl.Nr. 1084/12 der Gemarkung Laubendorf.

8. Maßnahmen zur Schädlingsbekämpfung. Die Maßnahmen sind dem Landratsamt Fürth

– Untere Naturschutzbehörde – mindestens zwei Wochen vor deren Durchführung anzuzeigen und eine schriftliche Zustimmung einzuholen.

9. Das Abstellen von Fahrzeugen bis 3,5 t Gesamtgewicht innerhalb des erweiterten Kronentraufbereichs auf der bereits gepflasterten Stellfläche der Flur-Nr. 1084/7 und der gepachteten Teilfläche der Flur-Nr. 1076 der Gemarkung Laubendorf. Die Verbote des § 4 Abs. 2 Nr. 5 dieser Verordnung sind hierbei besonders zu beachten. Die gewöhnliche Größe bzw. das Gewicht eines Pkw übersteigende Fahrzeuge, wie zum Beispiel Transporter oder Wohnmobile, dürfen nicht in unmittelbarer Nähe zur Eiche, sondern nur nächstmöglich an die Garage grenzend abgestellt werden.

10. Das Ablagern von Holz auf dem Flurstück Nr. 1081/0 der Gemarkung Laubendorf auch innerhalb des erweiterten Kronentraufbereichs zur Ausübung der ordnungsgemäßen Bewirtschaftung dieser Flächen nach guter fachlicher Praxis. Die Ausnahme gilt nur solange die landwirtschaftliche Nutzung der Flächen aufrechterhalten wird.

11. Maßnahmen zur Unterhaltung von bestehenden Versorgungseinrichtungen. Die Maßnahmen sind dem Landratsamt Fürth – Untere Naturschutzbehörde – mindestens zwei Wochen vor deren Durchführung anzuzeigen und eine schriftliche Zustimmung einzuholen. Falls dies aus Dringlichkeitsgründen nicht möglich ist, sind sie nachträglich unverzüglich anzuzeigen.

12. Das Abstellen von Geräten, Maschinen, Anhängern oder Ähnlichem auf den Flächen mit den Fl.Nrn. 1081/0 und 1082/0 der Gemarkung Laubendorf auch innerhalb des erweiterten Kronentraufbereichs zur Ausübung der ordnungsgemäßen Bewirtschaftung dieser Flächen nach guter fachlicher Praxis. Die Ausnahme gilt nur solange die landwirtschaftliche Nutzung der Flächen aufrechterhalten wird.

13. Das Befahren des Langenbergwegs und der Leitenstraße sowie der Flurstücke Fl.Nrn. 1084/7 und 1084/12 der Gemarkung Laubendorf.

14. Die Pflege und Instandhaltung des Entwässerungsgrabens auf der Fl.Nr. 1076 der Gemarkung Laubendorf.

§ 6

Befreiungen

(1) Von den Verboten des BNatSchG und dieser Verordnung kann das Landratsamt Fürth – Untere Naturschutzbehörde – nach den Vorschriften des § 67 Abs. 1 BNatSchG in Verbindung mit Art. 56 Satz 1 BayNatSchG im Einzelfall auf Antrag eine Befreiung erteilen.

(2) Die Befreiung kann nach § 67 Abs. 3 BNatSchG mit Nebenbestimmungen (Auflagen, Bedingungen, Befristung, Widerrufsvorbehalt, Aufgabenvorbehalt) versehen werden.

Zur Gewährleistung der Erfüllung dieser Nebenbestimmungen kann eine angemessene Sicherheitsleistung gefordert werden. (3) Im Übrigen gilt Art. 56 BayNatSchG.

§ 7

Duldungspflicht

Die Eigentümer oder Nutzungsberechtigten der Grundstücke, auf denen sich der Schutzbereich erstreckt, haben nach vorheriger Benachrichtigung den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landratsamtes Fürth oder von Ihnen beauftragten Dritten den Zutritt zum Grundstück zu ermöglichen und die Überprüfung des Schutzgegenstandes zu dulden.

§ 8

Ordnungswidrigkeiten

Nach Art. 57 Abs. 1 Nrn. 2 und 7 BayNatSchG kann mit einer Geldbuße bis zu fünfzigtausend Euro belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 4 dieser Verordnung ohne Ausnahmegrund oder erforderlicher Genehmigung oder Zustimmung (§ 5) oder ohne Befreiung (§ 6) den geschützten Landschaftsbestandteil beseitigt oder Handlungen vornimmt, die zu einer Zerstörung, Beschädigung oder Veränderung des geschützten Landschaftsbestandteils oder seiner geschützten Umgebung führen können, insbesondere wer Handlungen nach § 4 Abs. 2 Nrn. 1 bis 13 dieser Verordnung vornimmt,

2. entgegen § 5 dieser Verordnung Maßnahmen ohne die erforderliche Anzeige, Genehmigung oder Zustimmung durchführt,

3. einer vollziehbaren Nebenbestimmung nach § 6 Abs. 2 Satz 1 dieser Verordnung nicht nachkommt.

§ 9

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Anlagen: Lagepläne (Anlage 1 und 2) im Maßstab 1:1.000 bzw. 1:2.500

Zirndorf, 14.06.2022
Landratsamt Fürth

Matthias Dießl
Landrat

062 Landkreis Fürth
Übung der US-Streitkräfte

Übung der US-Streitkräfte im
August 2022

Die Regierung von Mittelfranken teilt mit, dass die US-Streitkräfte folgende Übungen durchführen:

Zeitpunkt:	01.08. - 31.08.2022
Art der Übung:	Einsatzübung
Fahrzeuge	
Radfahrzeuge:	ja
Kettenfahrzeuge:	nein
Luftfahrzeuge	
Hubschrauber:	ja
Flugzeuge:	nein
Außenlandungen:	ja
Nachtübungen:	ja
Gebiet:	unter anderem der Landkreis Fürth

Ansprechpartner stehen bei der US-Army unter den Rufnummern 09641 / 70 58 70 780 oder 0152 / 09114369 bei Beschwerden über Fluglärm zur Verfügung.

Zirndorf, 15.07.2022
LANDRATSAMT FÜRTH
Sachgebiet 31

063 Markt Wilhermsdorf
Haushaltssatzung

Hinweis

Die in der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates Wilhermsdorf am 17.03.2022 beschlossene Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 wurde mit Schreiben des Landratsamtes Fürth vom 19.05.2022, Nr. 212-941-2022-133-140 TS/Ord rechtsaufsichtlich überprüft und gewürdigt. Die Haushaltssatzung liegt samt ihren Anlagen gem. Art. 65 Abs. 3 Satz 3 GO bis zur Bekanntmachung der nächsten öffentlichen Haushaltssatzung im Rathaus Wilhermsdorf, Raum A 21, während der allgemeinen Dienststunden, zur Einsichtnahme aus.

Markt Wilhermsdorf
gez. Emmert
1. Bürgermeister

064 Sparkasse Fürth
Aufgebot

Wie glaubhaft gemacht wurde, ist folgendes Sparkassenbuch der Sparkasse Fürth zu Verlust gegangen.

Sparkonto Nr. 3240104376

fentliche Sitzung statt.

Auf Antrag der Gläubiger werden die Inhaber des oben genannten Sparkassenbuches aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten bei der Sparkasse Fürth anzumelden. Wird das Sparkassenbuch während dieser Zeit nicht vorgelegt, erfolgt anschließend die Kraftloserklärung.

065 Sparkasse Fürth Fundgeldpresse

Fundsachen in den Geschäftsräumen der Sparkasse Fürth

In den Geschäftsräumen der Sparkasse Fürth wurden im Zeitraum vom 01. April 2022 bis 30. Juni 2022 folgende Geldbeträge und Gegenstände gefunden, die von den Empfangsberechtigten noch nicht abgeholt wurden:

Beträge zu:
5,00 €
30,00 €

Die Empfangsberechtigten werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte bis 30. September 2022 geltend zu machen.

Fürth, den 05.07.2022
Sparkasse Fürth

066 Landkreis Fürth Sitzung des Bauausschusses

Öffentliche Bekanntmachung
Am **Donnerstag, 28.07.2022, um 08:30 Uhr** findet im **Landratsamt Zirndorf, Im Pinderpark 2, Besprechungszimmer 2.12** die **14. Sitzung des Bauausschusses** mit folgender Tagesordnung statt, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen werden.

1. Mitteilungen

2. Erweiterung Landratsamt – Nachweis der notwendigen Stellplätze und angepasster Kostenrahmen

3. Anfragen

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Zirndorf, den 18.07.2022
Landratsamt Fürth
Matthias Dießl
Landrat

067 Landkreis Fürth Sitzung des Kreisausschusses

Öffentliche Bekanntmachung
Am **Donnerstag, 28.07.2022, um 09:15 Uhr** findet im **Landratsamt Zirndorf, Im Pinderpark 2, Besprechungszimmer 2.12** die **14. Sitzung des Kreisausschusses** mit folgender Tagesordnung statt, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen werden.

1. Mitteilungen

2. Erweiterung Landratsamt – Nachweis der notwendigen Stellplätze und angepasster Kostenrahmen

3. Anfragen

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Zirndorf, den 18.07.2022
Landratsamt Fürth
Matthias Dießl
Landrat

HELFEN SIE IN VERSCHIEDEN LEBENSLAGEN

Wir sind für unsere rund 600 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth können auch Sie sich mit Ihrem Potenzial und Ihren Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

SACHBEARBEITERIN / SACHBEARBEITER (w/m/d)
zur Unterstützung unseres Teams im Bereich Soziale Hilfen (Vollzeit / unbefristet).

DABEI SEIN IST ALLES:

- Eigenständige Entscheidung und Festsetzung über Gewährung und Ablehnung von Hilfen nach dem SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfen zur Gesundheit, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, Hilfe in anderen Lebenslagen)
- Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Überprüfung, Festsetzung und Beitreibung von Unterhaltsansprüchen und Kostenersatz
- Stellungnahmen für Eingaben, Widersprüche und Klagen
- Wahrnehmung der gesetzlichen Auskunftspflicht nach dem SGB XII, Kundenkontakt

SPRECHEN SIE „VERWALTUNG“?

- abgeschlossener Beschäftigtenlehrgang II oder vergleichbare Qualifikation
- Einschlägige Berufserfahrung wünschenswert
- Ergebnisorientiertes Handeln, Beurteilungsfähigkeit, Eigenverantwortung, Kommunikationsfähigkeit und Belastbarkeit
- sicherer Umgang mit den MS-Office-Standardprogrammen

WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS SIE ZU UNS KOMMEN:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zur Entgeltgruppe 9b TVöD noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen Arbeitsplatz und viele Möglichkeiten für Teilzeit- und Jobsharing-Modelle an. Gönnen Sie sich außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten - und selbstverständlich auch die Chancengleichheit aller Geschlechter.

INTERESSIERT?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 14.08.2022 über unsere Homepage www.landkreis-fuerth.de/karriere. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Herr Lechner steht Ihnen gerne unter 0911 / 9773 – 1220 zur Verfügung



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.

WIR SUCHEN DICH!

Wir sind für unsere rund 600 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth kannst auch Du Dich mit Deinem Potenzial und Deinen Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum 01.09.2023

AUSZUBILDENDE (w/m/d)
für den Beruf der/des
VERWALTUNGSFACHANGESTELLTEN
(Fachrichtung Kommunalverwaltung)

DABEI SEIN IST ALLES:

- Vielfältige Einsatzgebiete warten auf Dich: Vom Jugendamt, Umweltschutz oder Verkehrswesen bis zum Büro des Landrats
- Während Deiner dreijährigen Ausbildung wirst Du zum Profi bei der Bearbeitung von Bürgeranliegen und der Anwendung von Rechtsvorschriften
- Du besuchst außerdem auch die Berufsschule II in Fürth und die bayerische Verwaltungsschule in Nürnberg

MÖCHTEST DU VERWALTUNG SPRECHEN? DANN BRAUCHST DU:

- einen mittleren Bildungsabschluss
- gutes Allgemeinwissen
- Einsatzbereitschaft
- Verantwortungsbewusstsein
- Freude am Umgang mit Menschen

WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS DU ZU UNS KOMMST:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zu einer attraktiven Ausbildungsvergütung ab 1.068,26 Euro noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen Ausbildungsplatz mit sehr großen Übernahmechancen. Gönn' Dir außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten – und selbstverständlich auch die Chancengleichheit aller Geschlechter.

INTERESSIERT?

Damit es auch bei Dir bald amtlich wird, schick uns bitte Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 29. August 2022 über unsere Homepage www.landkreis-fuerth.de/karriere. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt.

Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Angelika Seidel steht Dir gerne unter 09 11 / 97 73-11 04 zur Verfügung.



**#JETZT WIRD'S
AMTLICH!**

www.landkreis-fuerth.de



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.

Inflation und die Folgen

Der Preisauftrieb hat sich im Juni in Deutschland nach einer ersten Schätzung etwas verlangsamt. Aber eine langfristige Erholung ist nicht in Sicht. Jetzt Vermögen schützen.

Die aktuelle Inflationsrate beträgt 7,9 % (Mai, Statistisches Bundesamt). Sie ist damit um 0,9 % zum Vormonat gestiegen. Zum dritten Mal in Folge erreichte sie damit einen Höchststand. Hauptgrund, so das Statistische Bundesamt, sind die starken Preiserhöhungen bei Energieprodukten. Aber auch bei Nahrungsmitteln steigen die Preise. Die Gründe sind bekannt: Der Krieg in der Ukraine, Probleme bei den Lieferketten und damit Knappheit bei Gütern, aktuell besonders Baustoffe, Computerchips und manche Nahrungsmittel. Inflation ist aber nichts Neues. In Deutschland führte etwa die Rohstoffknappheit in der sogenannten „Ölkrise“ der 1970er-Jahre zu einer Inflation. Oder die Lohn-Preis-

Spiralen in der Bundesrepublik am Ende der Ära Brandt. Wichtig für Sparerrinnen und Sparer ist es nun, ihre Finanzstrategie zu prüfen. Denn Inflation bedeutet Kaufkraftverlust, im Klartext: Sie vernichtet Geld. Wer also viel Geld auf Sparbuch, Tages- oder Festgeldkonto parkt, verliert täglich Vermögen. Besser sind Aktien, Fonds und Edelmetalle. „Wir empfehlen allen unseren Kundinnen und Kunden jetzt einen Vermögens-Check zu machen. Damit können wir gemeinsam das Portfolio optimieren und eine langfristig sinnvolle Strategie entwickeln,“ so die Experten der Sparkasse Fürth. Stichwort Kredite: Auch sie werden teurer. Für Immobilien empfiehlt sich daher eine lange Zinsbindung in Niedrigzinsphasen bzw. bei steigenden Zinsen einzugehen.



» Jetzt beraten lassen und der Inflation entgegenwirken. «

**Jürgen Labude,
Berater Privatkunden
Digitale Geschäftsstelle,
Sparkasse Fürth**

Cost-Average-Effekt bei Fondssparplänen.

Die Herausforderung den richtigen Kaufzeitpunkt bei einer Geldanlage zu erwischen, ist entscheidend für die Rendite.

Wer regelmäßig und langfristig einen festen Betrag z. B. in einem Fondssparplan anspart, muss sich darüber keine

Gedanken machen. Bei tieferen Kursen werden mehr Fondsanteile für eine gleichbleibende Sparrate erworben als bei höheren Preisen. Damit kann das Auf und Ab der Börse ausgenutzt werden, der durchschnittliche Kaufpreis wird günstiger. Dieser Effekt heißt in der Fachsprache Cost-Average-Effekt.

Mit einem Online-Depot am Wertpapiergeschehen teilnehmen



Jetzt online eröffnen.
Zugang bequem über das Online-Banking.

» Das große Geld liegt nicht im Kauf oder Verkauf, sondern im Warten. «

Warren Buffet

Wertpapier-Lexikon: Deflation/Inflation

Die Deflation ist das Gegenteil der Inflation. Die Preise für Produkte und Dienstleistungen sinken über einen längeren Zeitraum. Das sieht für Verbraucher auf den ersten Blick gut aus.

Das sinkende Preisniveau hat aber langfristig negative Effekte auf die Wirtschaft. Im schlimmsten Fall könnte aufgrund eines Deflationskreislaufs die wirtschaftliche Aktivität schrumpfen. Betriebe werden weniger herstellen, brauchen weniger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, werden vielleicht Löhne senken, um Kosten zu sparen. Insgesamt bekommt

auch der Staat weniger Geld, weil weniger Steuern gezahlt werden. Übrigens: Die EZB, die europäische Zentralbank, gibt kein Deflationsziel, sondern eine Inflationsrate von rund zwei Prozent vor. Denn zwei Prozent spiegeln ein gemäßigtes, aber kontinuierliches Wachstum wider. Verbraucherinnen und Verbraucher sowie Unternehmen werden ermutigt, Anschaffungen und Investitionen zeitnah zu tätigen, statt sie aufzuschieben. Gleichzeitig sorgt die langsam steigende Inflationsrate für eine stabile, sprich vorhersagbare Preisentwicklung.

Hier finden Sie weitere Informationen zum Thema

